

Art.Nr.
5806801903
AusgabeNr.
5806801850
Rev.Nr.
01/02/2018



schepach

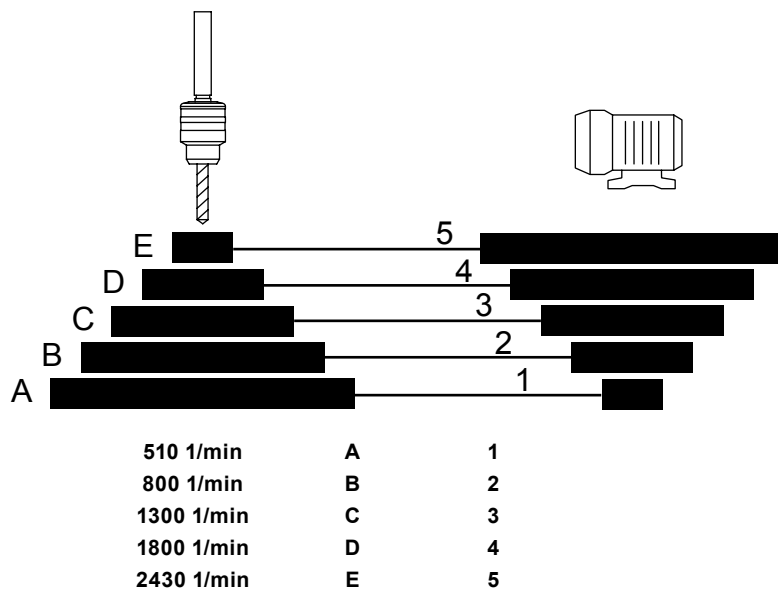


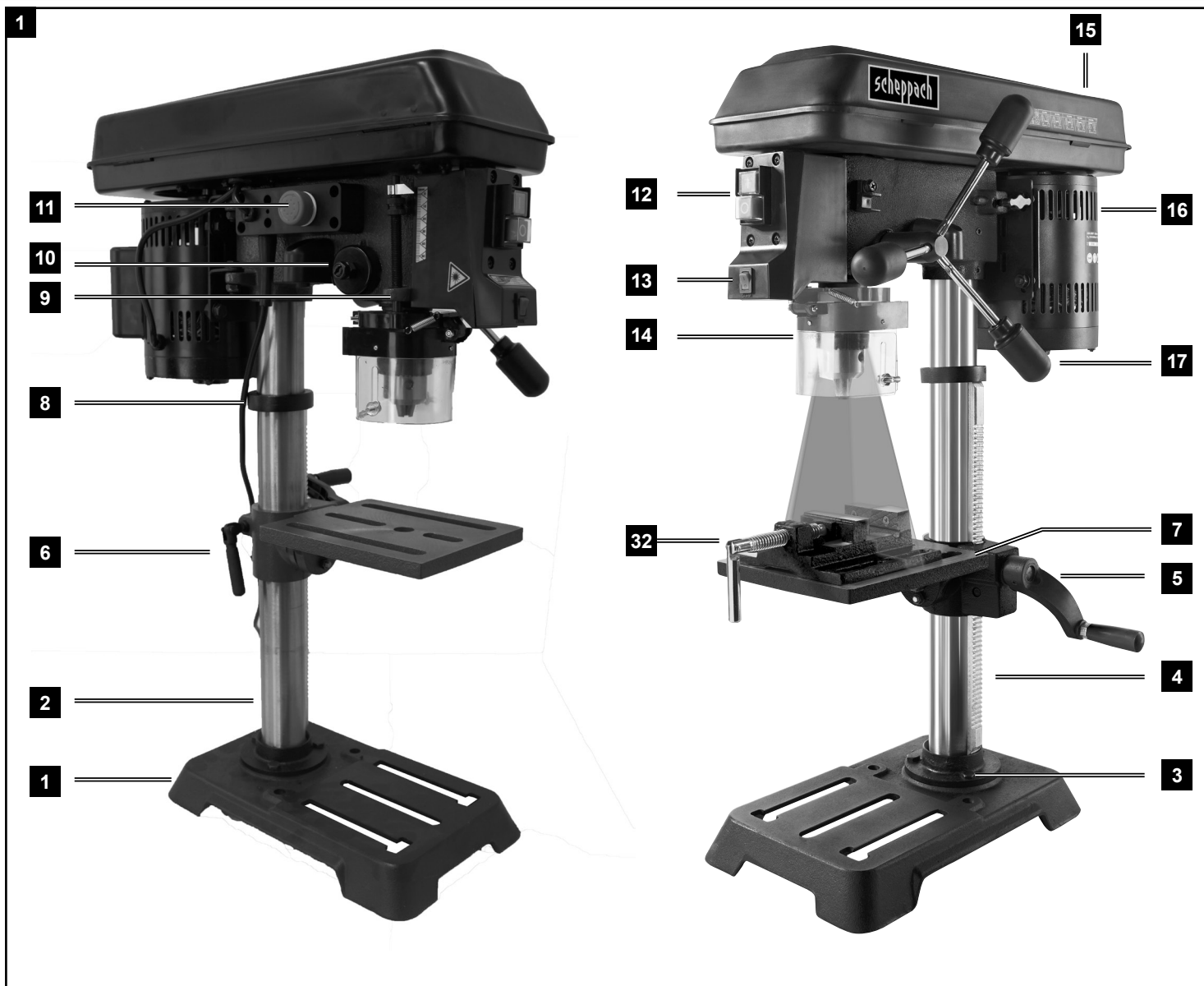
DP16SL

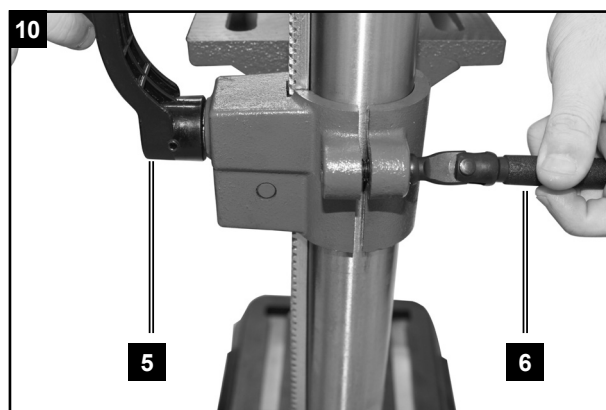
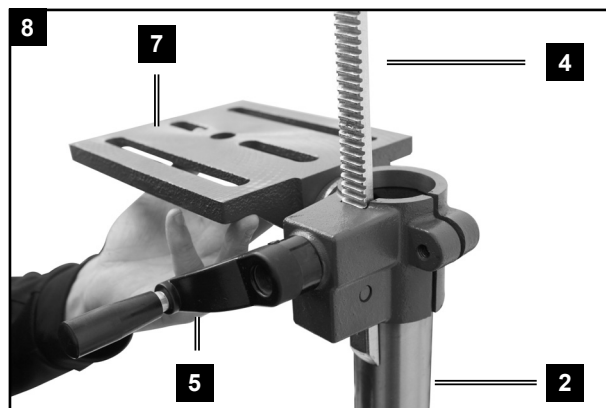
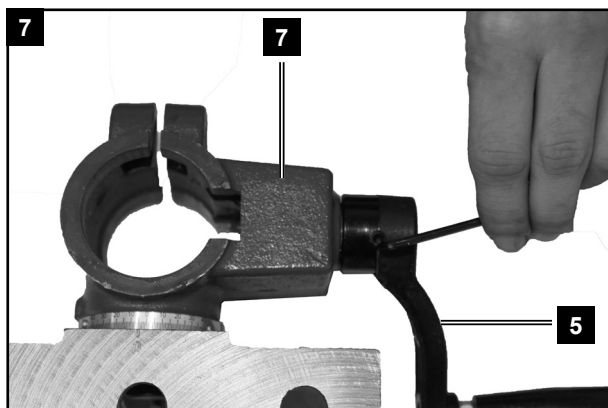
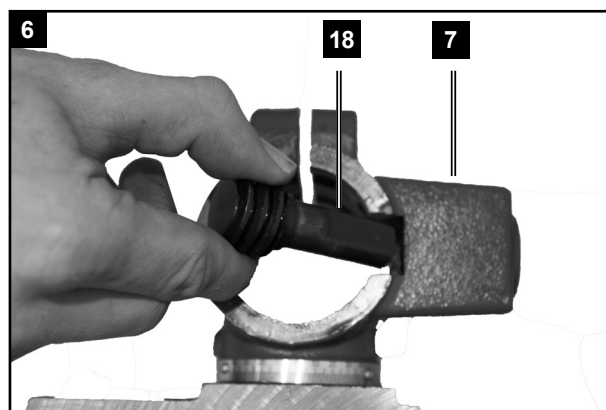
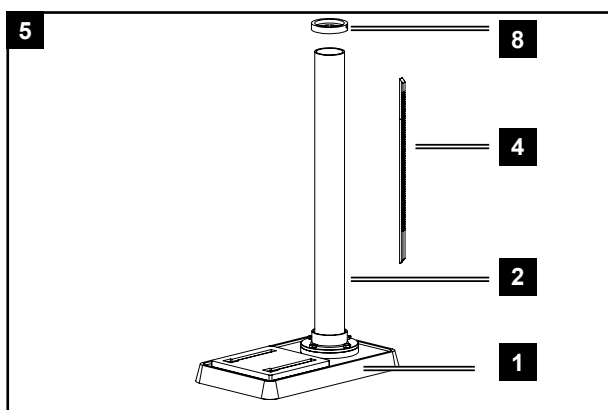
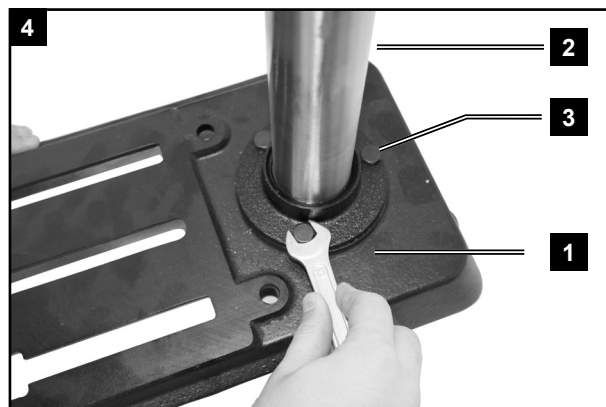
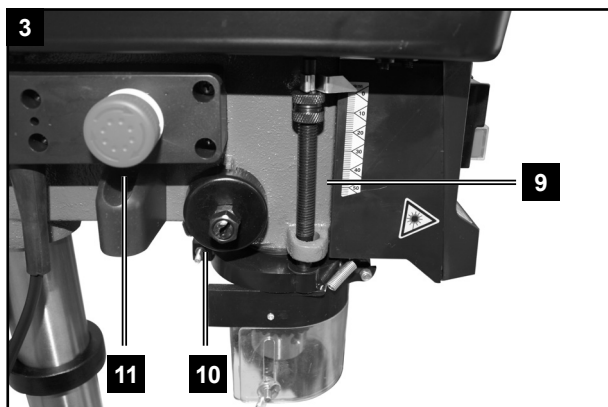
DE	Ständerbohrmaschine Originalbetriebsanleitung	8 - 19
GB	Drill press Translation of Original Operating Manual	20 - 30
FR	Perceuse a Colonne Traduction de la notice originale	31 - 42
IT	Trapano a braccio radiale Traduzioni del manuale d'uso originale	43 - 53

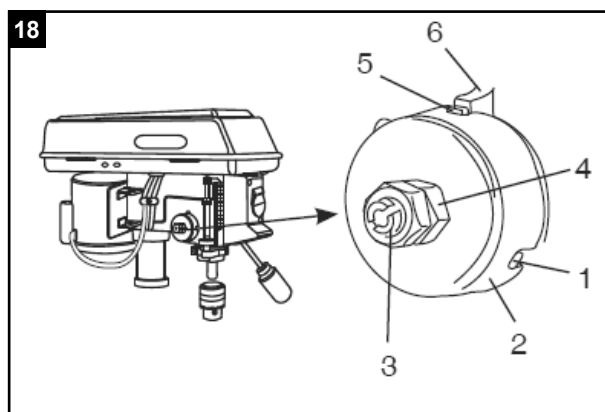
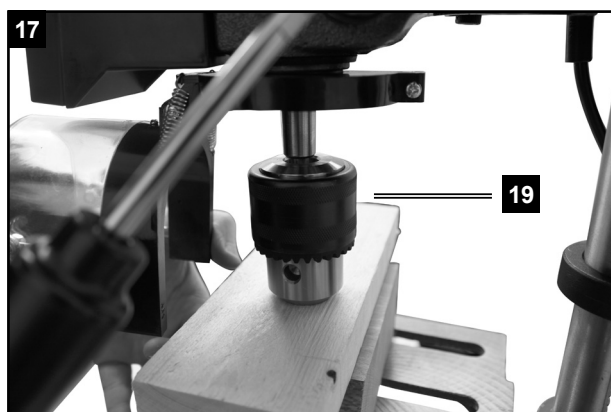
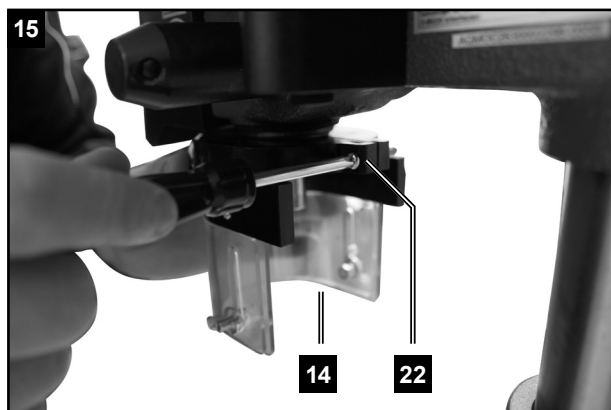
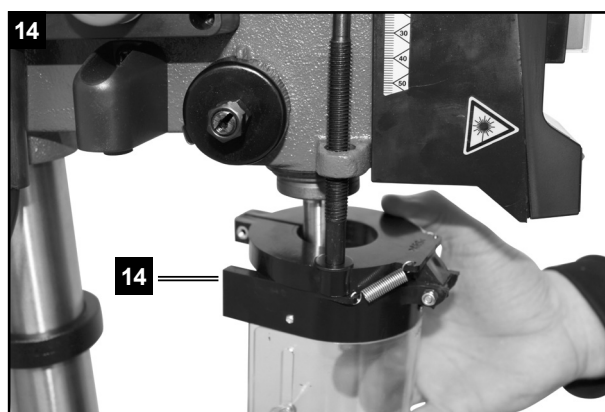
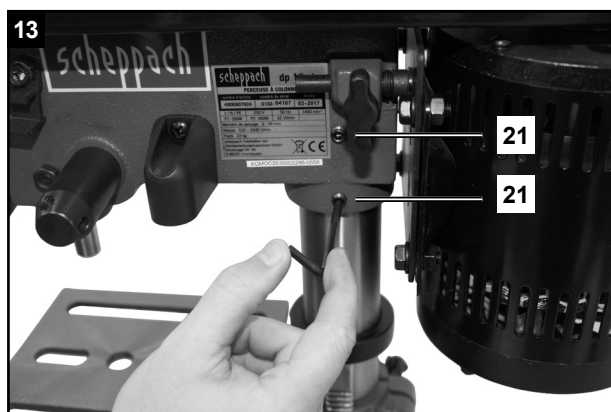
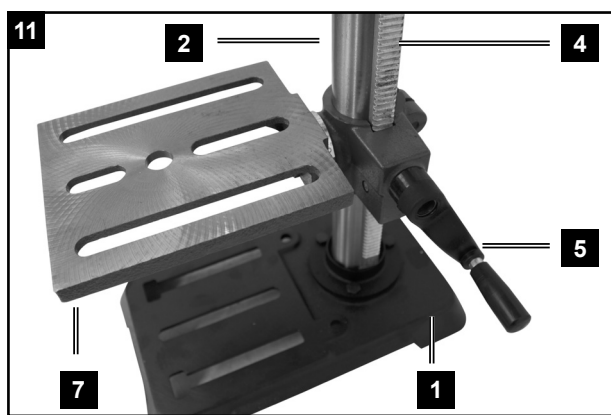


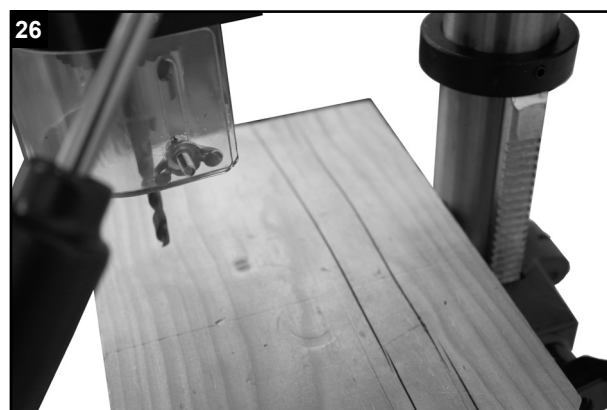
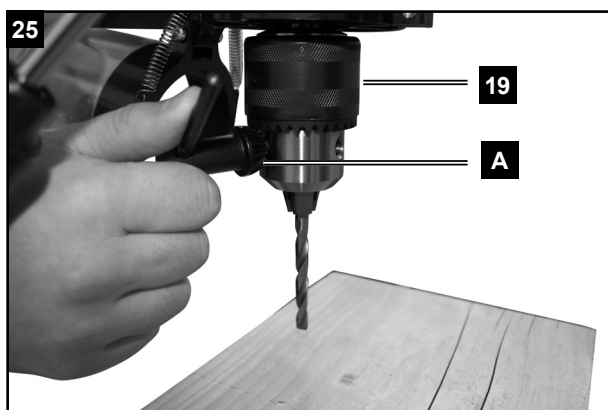
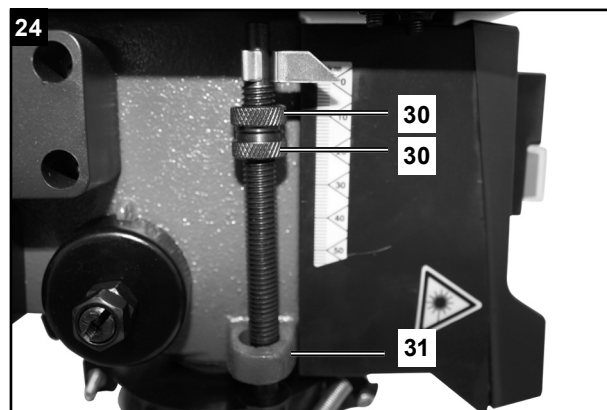
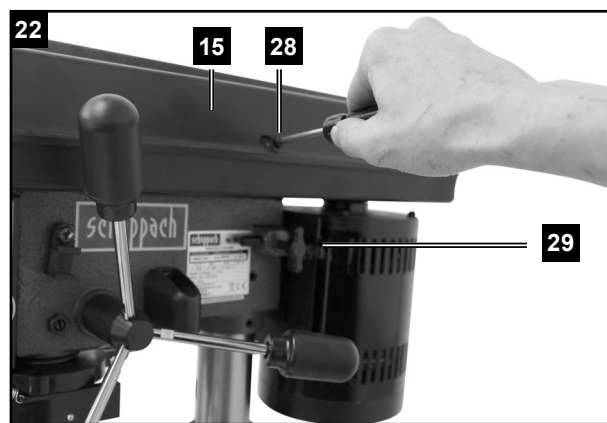
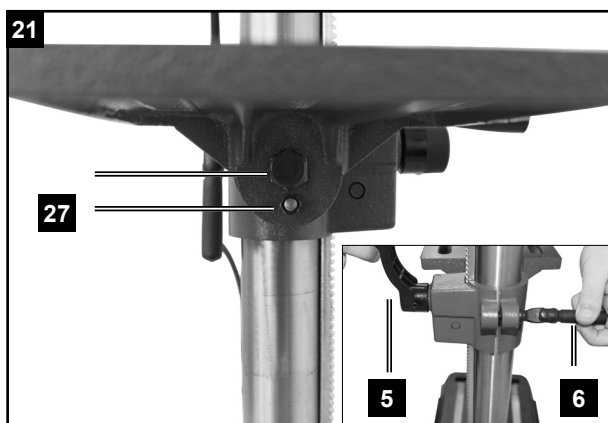
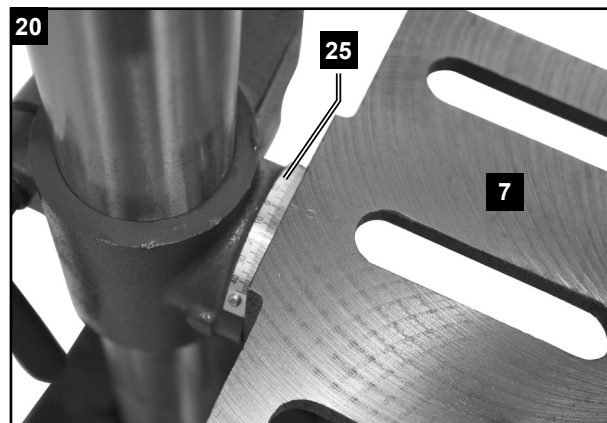
ACHTUNG!: Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
CAUTION!: Read the manual carefully before operating this machine!
ATTENTION!: Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!



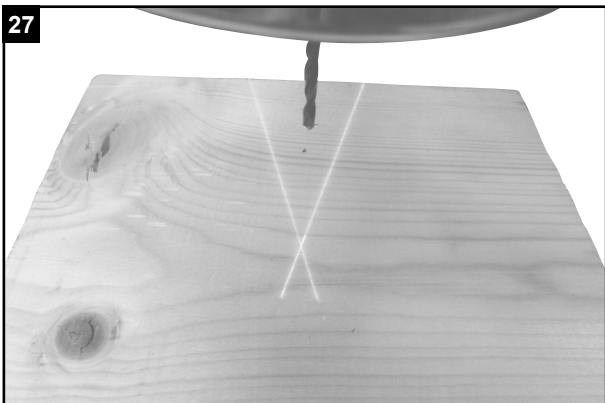








27



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Gerätebeschreibung	10
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5.	Sicherheitshinweise	11
6.	Restrisiken	13
7.	Technische Daten	14
8.	Montage	14
9.	Einstellungen	15
10.	Inbetriebnahme	15
11.	Reinigung und Wartung	16
12.	Elektrischer Anschluss	17
13.	Lagerung und Transport	17
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	18
15.	Störungsabhilfe	19
16.	Konformitätserklärung	57
17.	Garantieurkunde	59

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	DE AT CH	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	DE AT CH	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	DE AT CH	Schutzbrille tragen!
	DE AT CH	Gehörschutz tragen!
	DE AT CH	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	DE AT CH	Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.
	DE AT CH	Tragen Sie keine Handschuhe.

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Grundplatte
2. Säule
3. Befestigungsschraube
4. Zahnstange
5. Handkurbel für Bohrtisch
6. Klemmschraube Höhenverstellung
7. Bohrtisch
8. Ring
9. Tiefenanschlag
10. Einstellung Spindelrückholfeder
11. NOT-AUS
12. Ein-/Ausschalter
13. Ein-/Ausschalter Laser
14. Bohrfutterschutz
15. Riemenschutzhaube
16. Motor
17. Griffe
18. Kurbelhalter
19. Bohrfutter
20. Madenschraube (Ring)
21. Madenschraube (Maschinenkopf)
22. Kreuzschlitzschraube (Bohrfutterschutz)
23. Kontermutter (axiales Spiel)
24. Einstellschraube (axiales Spiel)
25. Neigungsanzeige
26. Sechskantschraube (90° Fixierung)
27. Spannmutter (Winkel Einstellung)
28. Kreuzschlitzschraube (Riemenschutzhaube)
29. Flügelschraube (Keilriemenspannung)
30. Rändelmutter (Tiefenanschlag)
31. Unterer Anschlag
32. Schraubstock

A Bohrfutterschlüssel

B Inbussschlüssel SW3

C Inbussschlüssel SW4

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Tischbohrmaschine ist zum Bohren von Metall, Kunststoff, Holz und ähnlichen Werkstoffen bestimmt und darf nur im privaten Haushaltsbereich verwendet werden. Lebensmittel und gesundheitsgefährdende Materialien dürfen mit der Maschine nicht bearbeitet werden. Das Bohrfutter ist nur für die Verwendung von Bohrern und Werkzeugen mit einem Schaftdurchmesser vom 1,5-16 mm und zylindrischen Werkzeugenschaft geeignet. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

⚠ Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Werkzeug
 - Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benutzen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
10. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel
 - Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
11. Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
12. Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich
 - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
14. Ziehen Sie den Netzstecker
 - Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

17. Verlängerungskabel im Freien
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
18. Seien Sie stets aufmerksam
 - Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
20. **⚠ Achtung!**
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehörteile kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
21. Reparaturen nur vom Elektrofachmann
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Ein unfallfreies und gefahrloses Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur gewährleistet, wenn Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die enthaltenen Hinweise befolgen.

- Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch das Gerät, die Anschlussleitung und den Stecker. Arbeiten Sie nur mit einem einwandfreien und unbeschädigten

Gerät. Beschädigte Teile müssen sofort von einem Elektro-Fachmann erneuert werden.

- Vor allen Arbeiten an der Maschine, vor jedem Werkzeugwechsel und bei Nichtgebrauch den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Um Beschädigungen des Netzkabels zu vermeiden, das Netzkabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Bewahren Sie die Werkzeuge sicher und für Kinder nicht erreichbar auf.

Spezielle Sicherheitshinweise

1. Bei der Konstruktion der Säulenbohrmaschine wurde darauf geachtet, dass Gefährdungen bei bestimmungsgemäßer Anwendung weitgehend ausgeschlossen sind.
Dennoch gibt es einige Sicherheitsmaßnahmen, die zu beachten sind, damit Restgefahren ausgeschlossen werden können.
2. Richtige Netzspannung beachten!
Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt.
3. Schutzkontaktsteckdose verwenden!
Das Gerät darf nur an einer Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt betrieben werden.
4. Achtung! Verlängerungskabel!
Der Litzenquerschnitt eines Verlängerungskabels muss mindestens 1,5 mm² betragen. Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.
5. Schutz vor elektrischem Schlag!
Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Gerät und die Netzanschlussleitung mit Stecker auf Schäden. Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörper etc...
6. Schutz vor Brand oder Explosion!
Im Inneren des Gerätes befinden sich funkenbildende Bauteile. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
7. Gerät mit Sorgfalt behandeln!
Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
8. Geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen!
Nicht geeignet ist weite Kleidung, die von beweglichen Teilen erfasst werden oder Sie können hängen bleiben. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz. Tragen Sie bei Arbeiten mit Werkzeugmaschinen grundsätzlich keinen Schmuck. Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille.

le. Bei Nichtbeachtung können Augenverletzungen entstehen.

9. Arbeitsplatz in Ordnung halten!
Unordnung in Ihrem Arbeitsbereich führt leicht zu Unfällen. Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im unmittelbaren Arbeitsbereich liegen, Stolpergefahr! Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
10. Auf andere Personen achten!
Achten Sie bei der Benutzung des Gerätes auf andere Personen, vor allem Kinder, und halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern. Lassen Sie niemanden das Gerät oder das Kabel berühren.
11. Werkzeuge sicher aufbewahren!
Unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
12. Gerät nicht überlasten!
Arbeiten Sie nur im angegebenen Leistungsbe-
reich. Verwenden Sie keine leistungsschwachen
Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie
Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht be-
stimmt sind.
13. Sicherer Stand bei der Arbeit!
Achten Sie bei Ihrer Arbeit auf einen sicheren
Stand. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltun-
gen, halten Sie immer das Gleichgewicht.
14. Netzstecker ziehen
bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der War-
tung und beim Wechseln der Bohrer.
15. Netzstecker ziehen
Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss mit
mindestens 10 A abgesichert ist.
16. Unbeabsichtigten Anlauf vermeiden!
Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim
Einstecken des Steckers in die Steckdose aus-
geschaltet ist.
17. Beobachten Sie Ihre Arbeit!
Beobachten Sie stets die Maschine und den
Gegenstand, den Sie bearbeiten. Verwenden Sie
Ihre Maschine niemals, wenn Sie unkonzentriert
oder abgelenkt sind. Verwenden Sie Ihre Maschi-
ne niemals unter Alkohol- oder Tabletteneinfluss.
18. maximale Werkstückgröße!
Es dürfen nur Werkstücke (max. 20 x 20 cm)
bearbeitet werden, die am Bohrtisch oder im
Schraubstock sicher gespannt werden können.
19. Werkzeug auf Beschädigung überprüfen!
Vor dem Gebrauch des Werkzeugs müssen
Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teil-
e sorgfältig auf Ihre einwandfreie Funktion unter-
sucht werden.
Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des
Werkzeugs.
Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und
alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien
Betrieb sicherzustellen. Beschädigte Schutzvor-
richtungen und Teile müssen sachgemäß durch
eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder
ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in

der Bedienungsanleitung angegeben ist. Benutzen
Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter
nicht ein und ausschalten lässt.

20. Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerk-
zeuge und anderen Zubehörs als in dieser Ge-
brauchanleitung angegeben, kann eine Verlet-
zungsgefahr für Sie bedeuten.

Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeigne- te Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laser-
strahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und
Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl
mit geringer Leistung kann Schäden am Auge ver-
ursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen
Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu
einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet
zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Bohrmaschine längere Zeit nicht benutzt
wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen
Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller
des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vor-
genommen werden.

6. Restrisiken

**Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und
den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln
gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne
Restrisiken auftreten**

- Gefährdung der Gesundheit durch das rotierende
Werkzeug bei langem Kopfhaar und loser Kleidung.
Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und
eng anliegende Kleidung tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch herumfliegende
Späne. Persönliche Schutzausrüstung wie Augen-
schutz tragen.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werk-
stück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung,
wie arbeiten ohne Schraubstock oder Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Ver-
wendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-An-
schlussleitungen
- Des weiteren können trotz aller getroffenen Vorkeh-
rungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

7. Technische Daten

Baumaße L x B x H mm	235x482x732
Bohrfuttergröße mm	16
Aufnahmekonus Spindel	B16
Aufnahmekonus Bohrfutter	B16
Spannbereich mm	3 - 16
Spindelweg mm	50
Abstand Tisch – Bohrfutter mm	305
Abstand Gestellfuß – Bohrfutter mm	405
Ø Säule mm	48
Gewicht kg	23
Motor	
Nennspannung V/Hz	230/50
Aufnahmeleistung	550 W S2 10min
	510 / 800 /
Geschwindigkeiten 1/min	1300 /
	1800 / 2430

Technische Änderungen vorbehalten!

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S2 10 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (550 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (10 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch

Die Geräuschswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	57 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	70,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

8. Montage

Warnung:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit stecken Sie niemals den Stecker in die Steckdose, bevor Sie nicht alle Schritte der Montage abgearbeitet haben und Sie die Sicherheits- und Arbeitsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Säule und Maschinenfuß (Fig. 4)

1. Stellen Sie die Grundplatte (1) auf den Boden oder auf die Werkbank.
2. Stellen Sie die Säuleneinheit (2) so auf die Grundplatte, dass die Löcher der Säuleneinheit mit den Löchern der Grundplatte deckungsgleich sind.
3. Schrauben Sie die drei Schrauben (3) zur Befestigung der Säuleneinheit in die Grundplatte und ziehen Sie diese mit einem Gabelschlüssel (SW13) fest.

Entfernen der Zahnstange (Fig. 5)

Um Ihre Bohrmaschine montieren zu können, müssen Sie zunächst die Zahnstange (4) demontieren.

1. Demontieren Sie den Ring (8) mithilfe eines Innensechskantschlüssels (SW3) und ziehen Sie diesen von der Säule (2).
2. Ziehen Sie nun die Zahnstange (4) heraus.

Vormontage des Bohrtischhalters, (Fig.6+7)

1. Schieben Sie den Kurbelhalter (18) von innen durch die Bohrung des Bohrtischhalters (7).
2. Stecken Sie die Handkurbel (5) auf den Kurbelhalter und sichern Sie die Handkurbel (5) mit dem Inbusschlüssel SW3 (B).

Montage Bohrtischhalter (Fig. 8-11)

1. Stecken Sie die Zahnstange (4) in die Nut des Bohrtischhalters (7).
2. Richten Sie die Zahnstange (4) mittig zum Bohrtischhalter (7) aus.
3. Achten Sie beim Zusammenführen der Zahnstange (4) innerhalb der Nut auf die korrekte Verzahnung des Bohrtischhalters (7) mit der Zahnstange.
4. Setzen Sie nun den Bohrtischhalter (7) mit der Zahnstange (4) auf die Säule (2) und führen Sie die Zahnstange (4) in die untere Zahnstangenführung am Ständerfuß ein.
5. Sichern Sie die Zahnstange (4) mittels dem Ring (8). Beachten Sie hierbei dass die Zahnstangenführung am Ring (8) nach unten zeigt. Fixieren Sie den Ring (8) durch anziehen der integrierten Madenschraube (20).
6. Schrauben Sie den Klemmgriffe (6) in den Bohrtischhalter (7).

Montage Maschinenkopf und Säule (Fig. 12+13)

1. Setzen Sie den Maschinenkopf auf die Säule (2).
2. Bringen Sie die Spindel der Bohrmaschine mit dem Tisch und der Grundplatte in Deckung und ziehen Sie die 2 Madenschrauben (21), die sich seitlich am Maschinenkopf befinden, fest an. (Innensechskantschlüssel SW4 (C))

Montage Bohrfutterschutz (Fig. 14+15)

1. Setzen Sie den Bohrfutterschutz (14) auf das Spindelrohr auf und ziehen die Schlitzschraube (22) an.

Montage der Griffe an der Kurbel des Vertikalantriebs (Fig. 16)

1. Schrauben Sie die Griffe (17) fest in die Gewinde der Spindelnabe.

Montage des Bohrfutters (Fig. 17)

1. Reinigen Sie das konische Loch im Bohrfutter (19) und den Spindelkonus mit einem sauberen Stück Stoff. Stellen Sie sicher, dass keine Schmutzpartikel mehr an der Oberfläche haften. Durch geringste Verschmutzung auf einer der Oberflächen wird der einwandfreie Halt des Bohrfutters verhindert. Dadurch kann der Bohrer evtl. schlagen. Wenn das konische Loch im Bohrfutter extrem verschmutzt ist, verwenden Sie eine Reinigungslösung auf einem sauberen Stück Stoff.
2. Schieben Sie das Bohrfutter so weit wie möglich auf die Spindelnase.
3. Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters gegen den Uhrzeigersinn (aus der Sicht von oben) und öffnen Sie die Backen des Bohrfutters.
4. Legen Sie ein Stück Holz auf den Maschinentisch und senken Sie die Spindel bis auf das Holzstück ab. Drücken Sie fest, damit das Futter genau sitzt.

Montage der Ständerbohrmaschine auf der Werkbank.

Schrauben Sie die Bohrmaschine an den Bohrungen der Grundplatte auf einer Werkbank fest, um ein Kippen der Maschine zu verhindern

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird jedoch dringend die Verschraubung auf einer Werkbank oder ähnlichem empfohlen.

9. Einstellungen

Warnung:

Alle notwendigen Voreinstellungen für eine einwandfreie Arbeit Ihrer Bohrmaschine sind werksseitig bereits vorgenommen worden. Bitte verändern Sie nichts.

Normale Abnutzung und Gebrauch des Werkzeugs können nachträgliches Justieren notwendig machen.

Warnung:

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellarbeiten durchführen.

Einstellen der Spindelrückholfeder (Fig. 18)

Es kann notwendig sein, dass die Spindelrückholfeder eingestellt werden muss, weil sich deren Spannung verändert hat und dadurch die Spindel zu schnell oder zu langsam zurück fährt.

1. Für mehr Arbeitsfreiraum senken Sie den Tisch ab.
2. Arbeiten Sie an der linken Seite der Bohrmaschine.

3. Setzen Sie einen Schraubendreher in die vordere untere Nut (1) und halten diese an Ort und Stelle.
4. Entfernen Sie die Außenmutter (3) mit einem Gabelschlüssel (SW14)
5. Mit dem Schraubendreher noch in der Nut, lösen Sie die Innenmutter (4) bis die Kerbe sich von der Nabe (6) löst. ACHTUNG Feder steht auf Spannung!
6. Drehen Sie vorsichtig die Federkappe (2) gegen den Uhrzeigersinn mit dem Schraubendreher, bis sie die Nut (1) in die Nabe (6) drücken können.
7. Senken Sie die Spindel in die niedrigste Position und halten die Federkappe (2) in Position. Wenn die Spindel sich auf und ab bewegt wie Sie es wünschen, ziehen Sie die Innenmutter (4) wieder an.
8. Wenn zu locker, wiederholen Sie die Schritte 3-5. Wenn zu fest, in umgekehrter Reihenfolge Schritt 6.
9. Sichern Sie die Außenmutter (3) gegen die Innenmutter (4) mit einem Gabelschlüssel.
10. HINWEIS: Nicht überdrehen und nicht die Bewegung der Spindel einschränken!

Das axiale Spiel der Spindel (Fig. 19)

Wenn die Spindel sich in der unteren Position befindet, drehen Sie diese von Hand. Sollten sie ein zu großes Spiel feststellen, verfahren Sie wie folgt:

1. Lösen Sie die Kontermutter (23).
2. Drehen Sie die Schraube (24) im Uhrzeigersinn, um das Spiel auszugleichen, ohne die Auf- und Abwärtsbewegung der Spindel zu beeinträchtigen (ein geringes Spiel ist normal).
3. Ziehen Sie die Kontermutter (23) wieder fest.

10. Inbetriebnahme

Warnung:

Wenn Sie sich nicht mit dieser Art von Maschine auskennen, holen Sie sich Rat von einem Fachmann. Auf jeden Fall sollten Sie die Gebrauchs- und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit diesem Produkt arbeiten.

Schwenken des Tisches Fig. (20+21)

Hinweis: Die Neigungsanzeige (25) dient nur als Orientierung zur groben Winkелеinstellung. Für Präzisionsarbeiten sind geeignete Winkelmesser zu verwenden.

- Um den Bohrtisch (7) in die geneigte Position zu bringen, lösen Sie die Sechskantschraube (26) die zur 90° Fixierung dient mit einem Gabelschlüssel SW19, entfernen Sie die Spannmutter (27) und stellen Sie den gewünschten Tischwinkel ein. Ziehen Sie die Spannmutter (27) wieder fest.

Einstellen der Tischhöhe Fig. (21)

1. Lösen Sie die Klemmschraube (6).
 2. Stellen Sie den Bohrtisch (7) auf die gewünschte Höhe ein, indem Sie an dem Verstellgriff für die Höhenverstellung (5) kurbeln.
 3. Ziehen Sie die Klemmschraube (6) wieder fest.
- Hinweis: Wir empfehlen die Tischhöhe so einzustellen, dass die Bohrspitze kurz über dem Werkstück ist.

Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung Fig. (22+23)

⚠ Achtung! Vor dem Öffnen des Deckels ziehen Sie immer den Netzstecker. Warten Sie vor Wartungs-/ Einstellarbeiten immer bis zum vollständigen Stillstand der Maschine (Verletzungsgefahr)! Niemals die Bohrmaschine mit geöffneter Keilriemenabdeckung laufen lassen.

Niemals in laufende Keilriemen greifen.

Hinweis: Sicherheitsschalter

Wenn Sie die Geschwindigkeit einstellen wollen, müssen Sie die Abdeckung öffnen. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden wird die Bohrmaschine durch den Sicherheitsschalter automatisch abgeschaltet.

1. Sie können verschiedene Spindelgeschwindigkeiten an Ihrer Ständerbohrmaschine einstellen:
2. Wenn Sie das Gerät ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung (15) öffnen, indem Sie die Schraube (28) lösen. An der Abdeckung (15) der Maschine sind sämtliche Einstellmöglichkeiten der Spindelgeschwindigkeit aufgeführt
3. Entspannen Sie den Antriebsriemen auf der rechten Seite des Maschinenkopfes, indem Sie die Flügelschraube (29) lösen. Ziehen Sie die rechte Seite des Motors etwas Richtung Spindel, um den Keilriemen zu entspannen
4. Legen Sie den Keilriemen um die entsprechenden Riemenscheiben
5. Drücken Sie die rechte Seite des Motors nach hinten, um den Keilriemen wieder zu spannen.
6. Ziehen Sie die Flügelschraube (29) wieder an. Der Keilriemen sollte etwa 13 mm Spiel haben, wenn man ihn in der Mitte zusammendrückt.
7. Schließen Sie die Abdeckung.
8. Sollte der Keilriemen während des Betriebes durchdrehen, stellen Sie die Riemenspannung nach.

Tiefenanschlag Fig. (24)

HINWEIS: Bei der Spannvorrichtung in der oberen Position muss die Spitze des Bohrers nur leicht über der Oberseite des Werkstücks sein.

Der Tiefenanschlag ermöglicht es die Bohrtiefe zu begrenzen. Dazu die gewünschte Bohrtiefe einstellen und mittels Rändelmutter (30) gegen den unteren Anschlag (31) festschrauben.

Einspannen des Bohrers (Fig. 25)

1. Stecken Sie den Bohrer so tief in das Bohrfutter ein, dass die Backen des Futters optimal greifen können. (Achten Sie bei kleinen Bohrern darauf, dass die Backen nicht die Spiralen des Bohrers berühren).
2. Vergewissern Sie sich, dass der Bohrer zentriert im Bohrfutter sitzt.
3. Ziehen Sie das Futter mit dem Bohrfutterschlüssel (A) fest genug an, so dass der Bohrer beim Arbeiten nicht durchdrehen kann.

Wechseln des Bohrfutters

Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters soweit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn.

Schlagen Sie leicht mit einem Holz- oder Gummihammer gegen das Bohrfutter. Halten Sie mit der anderen Hand das Futter, wenn es von der Spindel gleitet.

Positionieren des Werkstücks (Fig. 26)

Legen Sie immer eine Unterlage (z.B. Holz) zwischen Tisch und Werkstück. Dadurch wird verhindert, dass beim Durchbohren die Rückseite des Werkstücks splittet oder ausbricht. Um zu vermeiden, dass die Unterlage sich unkontrolliert mitdreht, ist sie an der linken Seite der Säule (2) wie abgebildet anzulehnen.

⚠ Warnung:

Wenn das Werkstück oder die Unterlage hierzu nicht lang genug ist, spannen Sie es am Tisch fest, andernfalls könnte es zu erheblichen Verletzungen kommen. Hinweis: Für kleine Werkstücke, die nicht auf den Tisch gespannt werden können, nutzen Sie den Maschinenschraubstock (Zubehör).

Der Schraubstock muss am Tisch eingespannt oder festgeschraubt werden, um Verletzungen durch rotierende Werkstücke oder den Schraubstock sowie Zerstörung des Werkzeugs zu verhindern.

Bohren eines Lochs

Markieren Sie die zu bohrende Stelle am Werkstück mit Hilfe eines Körners oder eines spitzen Nagels. Bevor Sie die Bohrmaschine einschalten, senken Sie den Bohrer auf das Werkstück ab und zentrieren Sie ihn über der zu bohrenden Stelle. Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie den Bohrer sanft auf das Werkstück, so daß er sauber schneiden kann.

Bei zu geringem Vorschub besteht die Gefahr, daß der Bohrer heiß wird.

Bei zu großen Vorschub besteht die Gefahr, daß der Motor blockiert, der Keilriemen oder der Bohrer durchrutscht, sich das Werkstück löst oder der Bohrer bricht. Wenn Sie in Metall bohren, kann es notwendig sein, den Bohrer mit geeigneter Flüssigkeit zu kühlen.

Arbeiten mit dem Laser (Fig. 27)

Einschalten des Laserlichts am Schalter(13)

Das angezeichnete Bohrloch in den Fixpunkt des Lasers setzen, Bohrer ansetzen und Loch bohren.

11. Reinigung und Wartung

⚠ Warnung:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten an Ihrer Bohrmaschine vornehmen.

Halten Sie ihr Gerät sauber

Achten Sie darauf, daß Sie nur Reinigungsmittel ohne Benzin, Trichlorethan, Chlor, Ammoniak etc. verwenden, da diese Chemikalien Kunststoffe angreifen können. Um Beschädigungen am Motor durch Bohrstaub zu verhindern, saugen oder blasen Sie den Motor regelmäßig aus.

Netzanschlußleitung

Bei Beschädigung ist die Netzanschlußleitung sofort zu ersetzen, um der Gefahr eines elektrischen Schlag oder Feuers vorzubeugen.

Schmieren

Alle Kugellager sind werkseitig so gefettet, daß ein Nachfetten nicht notwendig ist.

Schmieren Sie regelmäßig alle Nuten in der Spindel. Zum Schmieren des Antriebs fahren Sie die Achse herunter und geben Sie das Fett von oben in die Spindel (unter der oberen Abdeckung). Fahren Sie die Achse einige Male auf und ab.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Keilriemen, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen.

Der Anschluß entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluß sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlußleitungen

An elektrischen Anschlußleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlußleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlußleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlußleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlußleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlußleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlußleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlußleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlußleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlußkabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muß 230 Volt /50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluß wird mit 16 A träge abgesichert.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) läßt sich der Motor wieder einschalten.

Warnung:

Die Bohrmaschine darf nicht im Freien betrieben werden. Die Maschine muß geerdet sein, um die Bedienungsperson vor Elektroschocks zu schützen.

13. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

⚠ Achtung! Netzstecker ziehen!

Das Gerät beim Transport gegen Kippen und Umfallen sichern. Das Gerät sollte zum Transport rechts und links an der Abdeckung angehoben werden. Netzkabel, flexible Lampenschaft usw. sollten nicht für den Transport verwendet werden.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Fehler	Problem	Lösung
Die Achse fährt zu schnell oder zu langsam in ihre Ausgangsposition zurück	Federvorspannung ist falsch eingestellt.	Einstellen der Vorspannung, siehe „Spindelrückholfeder“.
Das Bohrfutter löst sich trotz erneuter Befestigung immer wieder von der Spindel	Schmutz, Fett oder Öl an der Spindel oder der Innenseite des Bohrfutters.	Verwenden Sie einen Haushaltsreiniger, um die Oberfläche der Spindel und des Bohrfutters zu reinigen. Siehe auch "Montage des Bohrfutters".
Starke Geräuschentwicklung während des Betriebs	1. Falsche Keilriemenspannung.	1. Stellen Sie die Keilriemenspannung neu ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und der Keilriemenspannung“.
	2. Die Spindel ist zu trocken.	2. Testen Sie die Spindel. Siehe auch „Schmieren“.
	3. Riemenscheibe an der Spindel ist lose.	3. Überprüfen Sie die Mutter an der Riemenscheibe auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
	4. Riemenscheibe am Motor ist lose.	4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Motor Riemenscheibe fest.
Holz splittet an der Austrittsöffnung des Bohrers	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück.	Verwenden Sie eine geeignete Unterlage. Siehe auch „Einstellen des Tisches und des Werkstücks“.
Das Werkstück reißt aus der Hand	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück oder unzureichend befestigt.	Unterfüttern Sie das Werkstück oder befestigen Sie es.
Der Bohrer glüht aus	1. Falsche Geschwindigkeit.	1. Ändern Sie die Geschwindigkeit. Siehe auch "Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung".
	2. Es kommen keine Späne aus dem Bohrloch.	2. Fahren Sie den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch, um die Späne herauszubefördern.
	3. Stumpfer Bohrer.	3. Schärfen Sie den Bohrer.
	4. Zu geringer Vorschub.	4. Erhöhen Sie den Vorschub.
Der Bohrer verläuft oder das Loch ist unrund	1. Harte Stellen im Holz oder die Länge und der Winkel der Bohrspitze ist unterschiedlich.	1. Schärfen Sie den Bohrer.
	2. Der Bohrer ist verbogen.	2. Tauschen Sie den Bohrer.
Der Bohrer blockiert im Werkstück	1. Werkstück und Bohrer sind verkantet oder der Vorschub ist zu groß.	1. Legen Sie etwas unter das Werkstück oder befestigen Sie es. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
	2. Ungenügende Keilriemenspannung	2. Stellen Sie die Keilriemenspannung ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
Übermäßiges Verlaufen und Flattern des Bohrers	1. Verbogener Bohrer.	1. Verwenden Sie einen geraden Bohrer.
	2. Zu starke Abnutzung der Spindellager.	2. Tauschen Sie die Spindellager.
	3. Bohrer ist nicht zentriert im Bohrfutter eingespannt.	3. Überprüfen Sie die Zentrierung. Siehe auch "Einsetzen des Bohrers",
	4. Bohrfutter ist nicht richtig befestigt.	4. Befestigen Sie das Bohrfutter richtig. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“,

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	22
2.	Device description	22
3.	Scope of delivery	22
4.	Intended use	23
5.	Safety information	23
6.	Residual risks	25
7.	Technical data	25
8.	Assembly	26
9.	Adjustment	26
10.	Using your drill press	27
11.	Cleaning and Maintenance	28
12.	Electrical connection	28
13.	Storage/Transport	29
14.	Disposal and recycling	29
15.	Troubleshooting	30
16.	Declaration of conformity	57
17.	Guarantee certificate	59

Explanation of the symbols on the equipment

	(GB)	Warning! Danger to life, risk of injury or damage to the tool are possible by ignoring!.
	(GB)	Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of inquiry
	(GB)	Wear safety goggles!
	(GB)	Wear ear-muffs!
	(GB)	Wear a breathing mask!
	(GB)	Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.
	(GB)	Do not wear gloves.

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- improper handling,
- noncompliance of the operating instructions,
- repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- non-intended use,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

2. Device description

1. Base plate
2. Pillar
3. Fixing screw
4. Toothed rack pillar
5. crank handle for drilling table
6. clamping handle (height adjustment)
7. Drilling table
8. Ring
9. Depth stop
10. Adjusting the spindle retaining spring
11. Emergency stop
12. On-Off switch
13. On-Off switch Laser
14. Drill chuck protection
15. Hood belt guard
16. Motor
17. Grips
18. Crank holder
19. Drilling chuck
20. Grub screw (Ring)
21. Grub screw (Machine head)
22. Phillips screw (Drill chuck protection)
23. Lock nut (angular play)
24. Adjusting screw (angular play)
25. Inclination display
26. Hexagon screw (90° fixation)
27. clamping nut (Angle adjustment)
28. Phillips screw (Hood belt guard)
29. Wing screws (belt tension)
30. Knurled nut (Depth stop)
31. Lower stop
32. Bench vise

A Drill chuck

B Allen key SW3

C Allen key SW4

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ Attention!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

This pillar drill is designed for drilling metal, plastic, wood and similar materials. It is intended for use in the private sector only.

Food and harmful materials may not be processed with the equipment. The drill chuck is only designed for use with drill bits and tools with a shaft diameter of 1.5 to 16 mm, and for cylindrical tool shanks. The equipment is intended for use by adults only.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

⚠ Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

⚠ Warning! To protect against electric shock, injury and fire the following basic safety precautions must be observed when using power tools. Read and follow these instructions before using the equipment and keep the safety information in a safe place.

1. Keep work area clean
 - Cluttered areas and benches invite injuries.
2. Consider work area environment
 - Don't expose power tools to rain. Don't use power tools in damp or wet locations. Keep work area well lit. Don't use power tools in presence of flammable liquids or gases.
3. Guard against electric shock
 - Prevent body contact with grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges refrigerators).
4. Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
5. Store idle tools
 - When not in use, tools should be stored in dry, high, or locked-up place, out of the reach of children.
6. Don't force tool
 - It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
7. Use right tool
 - Don't force small tools or attachments to do the job of heavy duty tool. Don't use tools for purposes not intended.

8. Dress properly
 - Do not wear loose clothing or jewellery. They can be caught in moving parts. Rubber gloves and non-skid footwear are recommended when working outdoors. Wear protective hair covering to contain long hair.
9. Use safety glasses
 - Also use face or dust mask if cutting operation is dusty.
10. Don't abuse cord
 - Never carry tool by cord or yank it to disconnect it from receptacle. Keep cord from heat, oil and sharp edges.
11. Secure work
 - Use clamps or a vice to hold work. It's safer than using your hand and it frees both hands to operate tool.
12. Don't overreach
 - Keep proper footing and balance at all times.
13. Maintain tools with care
 - Keep tools sharp and clean for better and safer performance. Follow instructions for lubricating and changing accessories. Inspect tool cords periodically and, if damaged, have repaired by authorized service facility. Inspect extension cords periodically and replace if damaged. Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
14. Disconnect tools
 - When not in use, before servicing, and when changing accessories.
15. Remove adjusting keys and wrenches
 - Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from tool before turning it on.
16. Avoid unintentional starting
 - Don't carry plugged-in tool with finger on switch. Be sure switch is off when plugging in.
17. Outdoor use extension cords
 - When tool is used outdoors, use only extension cords intended for use outdoors and so marked.
18. Stay alert
 - Watch what you are doing. Use common sense. Do not operate tool when you are tired.
19. Check damaged parts
 - Before further use of the tool, a guard or other part that is damaged should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function. Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting, and any other conditions that may affect its operation. A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service-center unless otherwise indicated elsewhere in this instructions manual. Have defective switches replaced by an authorized service-center. Do not use tool if switch does not turn it on and off
20. ⚠ Warning!
 - The use of any other accessory or attachment other than recommended in this operating instruction or the catalog may present a risk of personal injury.

21. Have your tool repaired by an expert
 - This electric appliance is in accordance with the relevant safety rules repairing of electric appliances may be carried out only by experts otherwise it may cause considerable danger for the user.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

General safety regulations and accident prevention

It is essential that you read the safety regulations and operating instructions in their entirety and follow the information contained therein in order to eliminate the possibility of an accident or potentially dangerous situation from occurring while working with the machine.

- Always check the device, the mains cable and the plug before using the device. Only operate the tool when it is in good working order and is not damaged in any way. Damaged parts have to be replaced immediately by a qualified electrician.
- Always pull the power plug out of the socket outlet before doing any work on the machine, before changing tools and whenever the machine is not being used.
- To prevent damage to the power cable, always lead the power cable away from the rear of the machine.
- Keep the tools in a safe place and out of the reach of children.

Special safety instructions

1. The pillar drill was designed in such a way so as to all but eliminate potential hazards when the machine is properly used. However, there are a few safety precautions to observe in order to ensure that all residual hazards are ruled out.
2. Ensure proper voltage
The voltage must comply with the specifications on the rating plate.
3. Use a socket-outlet with earthing contact
The device may only be operated from an outlet with the properly installed earthing contact.
4. Extension cable
The cord cross section of an extension cable must measure at least 1.5 mm². Always completely unwind a cable reel prior to use. Check the cable for defects.
5. Protection against electrical shock
Keep the device away from moisture. The device must neither be damp nor be operated in a humid environment. Prior to every use, check the device and the mains cable with plug for damage. Avoid bodily contact with earthed parts e.g. pipes, hot elements, etc.

6. Protection against fire and explosion
There are spark producing components inside the device. Do not use the device in the vicinity of combustible liquids or gases. Otherwise there is a risk of fire or explosion.
7. Handle the device with care
Do not use the cable to pull the plug out of the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges. Keep your tools sharp and clean so that you can work efficiently and safely. Follow the maintenance regulations and the instructions for changing tools.
8. Wear suitable work clothes and personal protection equipment
Loose clothing is not suitable, as it can be caught by moving parts, causing you to become entangled. Wear a hair net if you have long hair. As a general rule, jewelry should not be worn when working with machine tools. Ensure that you wear safety goggles. Not doing so could result in eye injury.
9. Keep your work area neat and tidy
Disorder in the work area can easily lead to accidents. Do not leave any tools, objects, or cable in the direct vicinity of the work area, as this poses a tripping hazard! Ensure that there is sufficient lighting.
10. Watch out for other persons
Watch out for other persons (especially children) when using the device, and keep them away from your work area. Do not let anyone touch the device or the power cable.
11. Store the tools in a safe location
Store unused devices in a dry, locked location that is out of the reach of children.
12. Avoid overloading the device
Operate the device only within the specified output range. Do not use any low-powered machines for heavy duty work. Do not use tools to perform work for which they were not intended.
13. Maintain a steady foothold
Ensure that you maintain a steady foothold while working. Avoid abnormal body positions and always keep your balance.
14. Pull out the mains plug
Pull out the mains plug when not using the tool, prior to maintenance, and when changing the drill bit.
15. Pull out the power plug.
Ensure that the mains connection is protected by at least a 10 A-rated fuse.
16. Avoid unintentional start-up
Ensure that switch is turned off when plugging the plug into the socket.
17. Keep an eye on your work
Always keep an eye on your machine and the object you are working on. Never use the machine when you are not concentrating or are distracted. Never use the machine when you are under the influence of alcohol or are taking medication.
18. Maximum workpiece size
Workpieces (max. 20 x 20 cm) may only be processed if they can be clamped securely on the drill table or in the vise.

19. Check the tool for damage

Before using the tool, safety devices and any slightly damaged parts must be carefully checked to ensure that they are in good working order. Visually examine the tool's power cable on a regular basis. All parts must be correctly assembled and meet all the conditions required to ensure proper operation.

Unless otherwise specified in the operating instructions, any damaged safety devices and parts must be properly repaired or replaced by a professionally recognized workshop. Never use tools with defective On/Off switches.

20. Warning! Using any plug-in tools and accessories other than those specified in these operating instructions can lead to injury.

Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the drill press is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

6. Residual risks

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Long hair and loose clothing can be hazardous when the work piece is rotating. Wear personal protective gear such as a hair net and tight fitting work clothes.
- Wood chips and saw dust can be health hazard. Be sure to wear personal protective gear such as safety goggles and a dust mask. Use a vacuum exhaust system.

- Thrown work pieces can lead to injury if the work piece is not properly secured or fed, such as working without a limit stop.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimised by following the instructions in „safety precautions“, „proper use“ and in the entire operating manual.

Keep this safety information in a safe place.

7. Technical data

Dimensions L x B x H mm	235x482x732
Chuck size mm	16
Spindle cone seat	B16
Drilling chuck cone seat	B16
Drilling chuck clamping range mm	3 - 16
Spindle rise and fall range mm	50
Chuck to worktable mm	305
Spindle base working range mm	405
Ø Column mm	48
Weight kg	23
Drive	
Rated voltage V/Hz	230/50
Power rating	550 W S2 10 min
Speeds 1/min	510 / 800 / 1300 / 1800 / 2450

Subject to technical modifications!

Load factor:

A load factor of S2 10 min (intermittent periodic duty) means that you may operate the motor continuously at its nominal power level (550 W) for no longer than 10 minutes ON period. If you fail to observe this time limit the motor will overheat. During the OFF period the motor will cool again to its starting temperature.

Noise

Sound values were measured in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA} 57 dB(A)
Uncertainty K_{pA} 3 dB
Sound power level L_{WA} 70,5 dB(A)
Uncertainty K_{WA} 3 dB

Limit the noise to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

8. Assembly

WARNING:

For your own safety never connect plug to power source outlet until all assembly steps are completed and you have read and understood the safety and operational instructions

Column to base (Fig. 4)

1. Position base (1) on floor or bench.
2. Place column assembly (2) on base and align holes in column support with holes in base.
3. To attach and fasten the pillar unit, screw the 3 screws (3) into the base plate (1) and tighten them with a wrench SW13.

Remove the rack (Fig. 5)

To be able to mount your drill, you must first remove the rack (4).

1. Remove the ring (8) using an Allen wrench (SW3) and pull it from the pillar (2).
2. Now pull out the rack (4).

Pre-installing the drilling table holder, (Fig.6+7)

1. Push the crank holder (18) through the hole in the drilling table holder (7) from the inside.
2. Put the crank handle (5) on the crank holder and use the Allen key (B) to secure the crank handle (5).

Assembly holder drilling table (Fig. 8-11)

1. Insert the toothed rack (4) into the groove of the holder drilling table (7).
2. Align the toothed rack (4) centered to the drill table (7).
3. When merging the toothed rack (4) give attention of correct toothing from holder drilling table (7) and toothed rack (4) within the groove.
4. Now place the drill table (7) with the toothed rack (4) onto the pillar (2) and run the toothed rack (4) in the lower rack guide on base plate.
5. Secure the toothed rack (4) by means of the ring (8). Note here that the toothed rack guide shows down on the ring (8). Fix the ring (8) by tightening the grub screw (20) integrated.
6. Screw the clamping handle (6) into the drilling table holder (7).

Machine head and pillar (Fig. 12+13)

1. Place the machine head onto the pillar (2).
2. Put the spindle of the drilling machine with the table and the base plate in the cover and fasten the 2 Allen screws (21).

Assembly drill chuck protection (Fig. 14+15)

1. Put the drill chuck protection (14) on the spindle tube and tighten the Phillips screw (22).

Feed handles to the shaft hub (Fig. 16)

1. Screw the feed handles (17) tightly into the threaded holes in the hub.

Installing the chuck (Fig. 17)

1. Clean the conical hole in the chuck (19) and the spindle cone with a clean piece of fabric. Make sure there are no foreign particles sticking to the surfaces. The slightest piece of dirt on any of these surfaces will prevent the chuck from seating properly. This will cause the drill bit to wobble. If tapered hole in the chuck is extremely dirty, use a cleaning solvent on the clean cloth.
2. Push the drilling chuck onto the spindle nose as far as possible.
3. Turn the chuck sleeve anti-clockwise (when viewed from above) and open the jaws of the drilling chuck.
4. Place a piece of wood on the table and lower the spindle onto the piece of wood. Press tightly so the chuck fits precisely.

Fastening radial drill press to supporting surface

Tighten the drill on a work bench with the holes of the base plate to prevent tipping of the machine.

For your own safety, it is highly recommended to install the machine on a bench or similar.

9. Adjustment

WARNING:

All the necessary adjustments for the good working of your drill press have been done at the factory. Please do not modify them.

However, because of a normal wear and tear of your tool, some readjustments might be necessary.

WARNING:

Always pull the plug from the socket when carrying out adjustment work.

Adjusting the spindle retaining spring (Fig. 18)

It may be necessary for the spindle retaining spring to be adjusted because of changed tension, making the spindle return too quickly or too slowly.

1. To provide more space, lower the table.
2. Work on the left side of the drill.
3. Put a screwdriver in the front lower notch (1), keeping it in place.
4. Remove the outer locknut (3) with a flat spanner (SW14).
5. Leaving the screwdriver in the notch, loosen the inner locknut (4) until the cut-out is released from the boss (6). **WARNING:** Spring is under tension!
6. Using the screwdriver, carefully turn the spring cap (2) anti-clockwise until you can press the notch (1) into the boss (6).
7. Lower the spindle to the lowest position and hold the spring cap (2) in place. When the spindle moves up and down as desired, retighten the inner locknut (4).
8. If it is too loose, repeat steps 3-5. If it is too tight, repeat step 6 in reverse order.
9. Using a flat spanner, tighten the outer locknut (3) against the inner locknut (4).
10. **NOTE:** Do not over-tighten and do not restrict the movement of the spindle!

The angular play of the spindle (Fig. 19)

With the spindle in a low position, take it in your hand and try to make it revolving about its axis. If there is too much play, proceed as follows:

1. Loosen lock nut (23).
2. Turn the screw (24) clockwise to eliminate the play but without obstructing the upward and downward motion of the spindle (a little bit of play is normal).
3. Tighten the lock nut (23).

10. Using your drill press

WARNING:

If you are not familiar with this kind of machine, take advice from an experimented person. In any case you should have read and understood the safety and operational instruction before attempting to operate this product.

Pivoting the table (Fig.20+21)

Tip: The inclination display (25) only serves as orientation for a rough angular adjustment. For precision work suitable goniometers must be used.

- In order to place the drilling table (23) in the tilted position, loosen the hex-nut (24) which serves for 90° fixation with a flat spanner (SW19), remove the clamping nut (27) and set the desired table angle. Retighten the clamping-nut (27).

Adjusting table height (Fig. 21)

1. Loosen the clamping handles (6).
2. Adjust the table (7) to the desired height. Use the adjustment handle for height adjustment (5).
3. Re-tighten the table locking (6)

Note: it is better to lock the table to the column in a position so that the tip of the drill bit is just slightly above the top of the workpiece

Choosing speed and tensioning belt Fig. (22+23)

⚠ Attention! Before opening the hood belt guard always switch off the power plug. Wait before maintenance / adjustment operations always full stop of the machine (risk of injury)! Never run the drill with open V-belt covering. Never touch in the running V-belt.

Tip: Safety switch

If you want to adjust speed you have to open the pulley cover. The device switches off immediately to avoid the risk of injuries.

1. You can set different spindle speeds on your pillar drilling machine:
2. Once you have turned off the machine, you can open the cover (15) by loosening the screw (28). You will find all adjustment options for the spindle speed on the cover (15) of the machine.
3. Relieve the drive belt pressure on the right side of the machine head by loosening the wing screw (23). Pull the right side of the motor towards the spindle slightly to relieve fan belt pressure.

4. Place the fan belt around the relevant pulleys.
5. Push the right side of the motor back to tighten the fan belt.
6. Retighten the wing screw (29). The fan belt should have about 13 mm play when it is squeezed in the middle.
7. Close the cover.
8. If the fan belt slips during operation, adjust the belt tension.

Depth stop (Fig. 24)

NOTE: When the clamping device is in the upper position, the tip of the drill has to be slightly above the top of the work piece.

The depth stop enables control of the drilling depth. To do this, set the desired drilling depth and secure it using the knurled nuts (30) against the lower stop (31).

Installing drill bits (Fig. 25)

1. Insert drill bit into chuck far enough to obtain maximum gripping of chuck jaws. (When using a small drill bit do not insert it so far that the jaws touch the flutes -spiral grooves- of the drill bit.)
2. Make sure that the drill bit is centered in the chuck before tightening the chuck with the chuck key. optional.
3. Tighten the chuck with the key so that the drill bit cannot slip during the work.

Removing the chuck.

Open jaws of chuck as wide as they go by turning chuck sleeve anticlockwise (when viewed from above).

Carefully tap chuck with mallet in one hand while holding chuck in other hand to prevent dropping it when released from spindle nose.

Positioning table and workpiece (Fig. 26)

Always place a piece of back up material ('wood) on the table underneath the workpiece. This will prevent splintering or making a heavy burr on the underside of the workpieces as the drill bit breaks through. To keep the back up material from spinning out of control it must contact the left side of the column (2) as illustrated.

⚠ Warning:

To prevent the work piece or the backup material from being torn from your hand while drilling, position them to the left side of the column. If the work piece or the backup material are not long enough to reach the column, clamp them to the table. Failure to do this could result in personal injury.

Note: for small pieces that cannot be clamped to the table, use a drill press vise (accessory).

The vice must be clamp or bolt to the table to avoid injury from spinning work and vise or tool breakage.

Drilling a hole

Make a dent in the workpiece where you want the hole, using a center punch or a sharp nail. Before turning the switch on, bring the drill down to the workpiece lining it up with the hole location. Turn the switch on and pull down on the feed handles with only enough effort to allow the drill to cut.

Feeding Too Slowly might cause the drill bit to burn.

Feeding Too Rapidly might stop the motor, cause the bit or drill to slip, tear the workpiece loose, or break the drill bit.

When drilling metal, it may be necessary to lubricate the tip of the drill with motor oil to prevent burning the drill bit.

Working with the laser (Fig. 27)

To turn on the laser press switch (13)

Align the illustrated borehole in the focal point of the laser, place the drill and begin drilling.

11. Maintenance and cleaning

⚠ WARNING:

For your own safety, turn the switch off and remove plug from power source outlet before any operation of maintenance on our drill press.

Keep your appliance clean.

Be careful some household cleaning products and solvents such as benzine, trichloroethene, chloride, ammonium, etc., can damage plastic parts.

To avoid motor damage, blow out or vacuum frequently this motor to keep drill press dust from interfering with normal motor ventilation..

Power cord.

To avoid shock or fire hazard, if the power cord is worn or cut, or damaged in any way, have it replaced immediately.

Lubrication.

All of the ball bearings are packed with grease at the factory. No further lubrication is required.

Periodically lubricate the splines -grooves -in the spindle and the rack.

To lubricate the splines, bring down the quill and inject the grease into the spindle from the top of the pulley. Bring the quill up and down a few times. To lubricate the rack, bring down the quill and apply grease to the outer surface of the quill. Bring the quill up and down a few times.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, v-belt, drill, battery

* Not necessarily included in the scope of delivery!

12. Electrical connection

The installed electric motor is completely wired ready for operation. The customer's connection to the power supply system, and any extension cables that may be used, must conform with local regulations.

Defective electrical connection cables

Electrical connection cables often suffer insulation damage.

Possible causes are:

- Punch points when connection cables are run through window or door gaps.
- Kinks resulting from incorrect attachment or laying of the connection cable.
- Cuts resulting from running over the connecting cable.
- Insulation damage resulting from forcefully pulling out of the wall socket.
- Cracks through aging of insulation.

Such defective electrical connection cables must not be used as the insulation damage makes them extremely hazardous.

Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure the cable is disconnected from the mains when checking.

Electrical connection cables must comply with the regulations applicable in your country .

Single-phase motor

- The mains voltage must coincide with the voltage specified on the motor's rating plate.
- Dimension cables up to a length of 25 m must have a cross-section of 1.5 mm². and beyond 25 m at least 2.5 mm².
- The connection to the mains must be protected with a 16 A slowacting fuse.

Important remark:

The motor is automatically switched off in the event of an overload. The motor can be switched on again after a cooling down period that can vary.

Warning:

The drill press must not be operated in the open air. The machine must have an earth cable to protect the operator from electrical shocks.

13. Storage/Transport

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

⚠ Attention! Unplug the machine!

The appliance must unconditionally be secured against falling or turning down during transport.

The appliance can be lifted on the left and right grinding wheel / belt sander cover. Power cable, flexible lamp shaft etc. should not be used for transport purpose.

14. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

15. Troubleshooting

Trouble	Problem	Remedy
Quill returns too slowly or too quickly	Spring has improper tension	Adjust spring tension. See "Quill return spring".
Chuck will not stay attached to spindle. It will fall off when trying to install.	Dirt, grease or oil on the tapered inside surface of the chuck or on the spindle's tapered surface.	Using household detergent, clean the tapered surfaces of chuck and spindle to remove all dirt, grease and oil. See "Installing the chuck".
Noisy operation	1. Incorrect belt tension	1. Adjust belt tension. See "Choosing speed and belt tensioning".
	2. Dry spindle.	2. Lubricate spindle. See "Lubrication"
	3. Loose spindle pulley	3. Check tightness of retaining nut on pulley, and tighten if necessary
	4. loose motor pulley.	4. Tighten set screw in motor pulley
Wood splinters on underside.	No "backup material" behind work piece.	Use "backup material". See "Positioning table and work piece".
Workpiece too loose from hand.	Not supported or clamped properly.	Support work piece or clamp it. See "Positioning table and work piece".
Drill bit bums.	1. Incorrect speed.	1. Change speed. See "Choosing speed and belt tensioning".
	2. Chips not coming out of hole.	2. Retract drill bit frequently to remove chips.
	3. Dull drill bit	3. Resharpen drill bit.
	4. Feeding too slowly	4. Feed fast enough to allow drill bit to cut.
Drill leads off...hole not round.	1. Hard grain in wood or lengths of cutting lips and/or angle not equal	1. Resharpen drill bit correctly.
	2. Bent drill bit.	2. Replace drill bit.
Drill bit binds in work piece.	1. Work piece pinching drill bit or excessive feed pressure.	1. Support work piece at clamp it. See "Positioning table and work piece".
	2. Improper belt tension.	2. Adjust belt tension. See "Choosing speed and belt tensioning".
Excessive drill bit run- out or wobble.	1. Bent drill bit	1. Use a straight drill bit.
	2. Worn spindle bearings	2. Replace bearings.
	3. Drill bit not properly installed in chuck.	3. Install drill properly. See "Installing drill bits".
	4. Chuck not properly installed.	4. Install chuck properly. See "Installing the chuck".

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	33
2.	Description de l'appareil	33
3.	Ensemble de livraison	33
4.	Utilisation conforme à l'affectation	34
5.	Consignes de sécurité	34
6.	Risques résiduels	36
7.	Caractéristiques techniques	37
8.	Montage	37
9.	Réglages	38
10.	Mise en service	38
11.	Nettoyage et maintenance	39
12.	Branchement Electrique	40
13.	Stockage et transport	40
14.	Mise au rebut et recyclage	41
15.	Dépannage	42
16.	Déclaration de conformité	57
17.	Bon de garantie	59

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	(FR) (CH)	Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	(FR) (CH)	AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	(FR) (CH)	Portez des lunettes de protection!
	(FR) (CH)	Portez une protection auditive!
	(FR) (CH)	Portez un masque anti-poussière!
	(FR) (CH)	Ne pas laisser les cheveux longs détachés. Utiliser une résille.
	(FR) (CH)	Ne pas porter de gants.

1. Introduction

Fabricant:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Socle
2. Colonne
3. Vis de fixation
4. Manivelle de réglage en hauteur
5. Manivelle pour Table de perçage
6. Vis de serrage Réglage en hauteur
7. Table de perçage
8. l'anneau
9. Butée de profondeur
10. Réglage du ressort de rappel de la broche
11. ARRÊT D'URGENCE.
12. Interrupteur marche/arrêt
13. Interrupteur marche/arrêt Laser
14. Protection du mandrin de perçage
15. Capot de protection de la courroie
16. Moteur
17. Volant
18. Support de manivelle
19. Mandrin
20. vis sans tête (l'anneau)
21. vis sans tête (tête de machine)
22. Vis cruciforme (Protection du mandrin de perçage)
23. Contre-écrou (jeu axial)
24. Vis de réglage (jeu axial)
25. L'indicateur d'inclinaison
26. Vis à tête hexagonale (Fixation à 90)
27. Ecrou de serrage (réglage angulaire)
28. Vis cruciforme (Capot de protection de la courroie)
29. Vis à oreilles (tension des courroies)
30. l'écrou moleté (Butée de profondeur)
31. La butée inférieure
32. Étau de banc

A Clé de mandrin

B Clé Allen SW3

C Clé Allen SW4

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des fils en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

4. Utilisation conforme à l'affectation

Cette perceuse d'établi est destinée à percer le métal, les matières plastiques, le bois et autres matériaux semblables et doit uniquement être utilisée dans le secteur des ménages privés.

Les produits alimentaires et matériaux nocifs à la santé ne doivent pas être traités avec cette machine. Le mandrin convient exclusivement à l'emploi de forets et d'outils d'un diamètre de tige de 1,5 à 16 mm et de tiges d'outils cylindriques. L'appareil est conçu pour être utilisé par des adultes.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

⚠ Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

⚠ Attention! Afin de réduire le risque de décharge électrique, de blessure et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, observez les mesures de sécurité fondamentales suivantes.

Veillez lire et observer les indications avant d'utiliser l'appareil et conservez bien les consignes de sécurité.

1. Maintenez de l'ordre dans votre domaine de travail
 - Le désordre dans le domaine de travail augmente le risque d'accident.
2. Tenez compte de l'environnement du domaine de travail
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie. N'utilisez pas d'outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Veillez à ce que le domaine de travail soit bien éclairé. N'utilisez pas d'outils électriques si des liquides ou des gaz inflammables se trouvent à proximité.
3. Protégez-vous contre les décharges électriques
 - Évitez le contact corporel avec des surfaces reliées à la terre, comme p. ex. tuyaux: radiateurs, cuisinières électriques, réfrigérateurs.

4. Tenez les enfants éloignés!
 - Ne permettez pas que d'autres personnes touchent à l'outil ou au câble. Tenez-les éloignées de votre domaine de travail.
5. Rangez vos outils dans un endroit sûr
 - Les outils non utilisés devraient être rangés dans un endroit sec, ferme et hors de la portée des enfants.
6. Ne pas forcer l'outil
 - Vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la plage de puissance indiquée.
7. Utilisez l'outil adéquat
 - N'utilisez pas d'outils ou de dispositifs adaptables de trop faible puissance pour exécuter des travaux lourds. N'utilisez pas des outils à des fins et pour des travaux pour lesquels ils n'ont pas été conçus. p. ex. n'employez pas de scie circulaire à main pour abattre ou pour débrancher des arbres.
8. Portez de vêtements de travail appropriés
 - Ne portez pas de vêtements larges ou de bijoux. Ils pourraient être happés par les pièces en mouvement. Lors de travaux à l'air libre, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures à semelle anti-dérapante. Coiffez-vous d'un filet à cheveux s'ils sont longs.
9. Portez des lunettes de protection
 - Utilisez aussi un masque si le travail exécuté produit de la poussière.
10. Préservez le câble d'alimentation
 - Ne portez pas l'outil par le câble et ne tirez pas sur celui-ci pour débrancher la fiche de la prise. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
11. Fixez bien la pièce
 - Employez un dispositif de serrage ou un étau afin de bien fixer la pièce. Elle sera ainsi bloquée plus sûrement qu'avec votre main et vous aurez les deux mains libres pour manier l'outil.
12. N'élargissez pas trop votre rayon d'action
 - Évitez d'adopter une position fatigante pour le corps. Veillez à ce que votre appui au sol soit ferme et conservez l'équilibre à tout moment.
13. Entretenez vos outils soigneusement
 - Maintenez vos outils affûtés et propres afin de travailler mieux et plus sûrement. Observez les prescriptions d'entretien et les indications de changement de l'outillage. Vérifiez régulièrement l'état de la fiche et du câble d'alimentation et, en cas d'endommagement, faites-les changer par un spécialiste reconnu. Vérifiez le câble de rallonge périodiquement et remplacez – le s'il est endommagé. Maintenez les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
14. Débranchez la fiche de la prise
 - En cas de non utilisation, avant de procéder à l'entretien et lors du changement d'outil, comme p. ex. de lame de scie, de foret et de tout autre outillage.
15. Enlevez les clés à outils
 - Avant de mettre l'outil en marche, assurez-vous que les clés et outils de réglage aient été retirés.

16. Evitez tout démarrage involontaire
 - Ne portez pas d'outil en ayant doigt place sur l'interrupteur tant qu'il est branché au réseau électrique. Assurez-vous que l'interrupteur soit en position de coupure avant de brancher l'outil au réseau électrique.
17. Câble de rallonge pour l'extérieur
 - A l'extérieur, n'utilisez que des câbles de rallonge homologués avec le marquage correspondant.
18. Soyez toujours attentif
 - Observez votre travail. Agissez en faisant de bon sens. N'employez pas l'outil lorsque êtes fatigué.
19. Contrôlez si votre appareil est endommagé
 - Avant d'utiliser a nouveau l'outil, vérifiez soigneusement le parfait fonctionnement des dispositifs de sécurité. Vérifiez si le fonctionnement des pièces en mouvement est correct, si elles ne se grippent pas ou si d'autres pièces sont endommagées. Tous les composants doivent être montes correctement et remplir les conditions pour garantir le fonctionnement impeccable de l'appareil. Tout dispositif de sécurité et toute pièce endommagée, doivent être réparés ou échangés de manière appropriée par un atelier du service après-vente, pour autant que d'autres instructions ne soient contenues dans la notice d'emploi. Tout interrupteur de commande défectueux doit être remplacé par un atelier du service après-vente. N'utilisez aucun outil sur lequel l'interrupteur ne puisse ni ouvrir ni fermer le circuit correctement.
20. ⚠ Attention!
 - Pour votre propre sécurité, n'utilisez que les accessoires et dispositifs adaptables mentionnés dans la notice d'emploi ou recommandés par le fabricant de l'outil. L'utilisation d'accessoires ou d'outils adaptables autres que ceux recommandés dans la notice d'emploi ou dans le catalogue, peut signifier pour vous un danger personnel de blessure.
21. Faites réparer votre outil par un spécialiste
 - Cette machine est conforme aux règles de sécurité en vigueur. Toute réparation doit être faite par un spécialiste et uniquement avec des pièces d'origine sinon elle peut être cause de risques graves pour la sécurité de l'utilisateur.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité et protection contre les accidents

Un travail sans accident et sans danger n'est garanti avec cet outil que si vous lisez entièrement les consignes de sécurité et le mode d'emploi et respectez les remarques qui y figurent.

- Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil, le câble de raccordement et la rallonge. Travaillez uniquement avec un appareil impeccable et non endommagé. Les pièces abîmées doivent être immédiatement remplacées par un spécialiste en électricité.
- Avant tous travaux sur la machine, tout changement d'outil et en cas de non utilisation, débranchez la fiche de contact de la prise électrique.
- Afin d'éviter un endommagement du câble réseau, faites toujours passer le câble réseau vers l'arrière de la machine.
- Stockez les outils en lieu sûr et hors de portée des enfants.

Consignes de sécurité spéciales

1. Lors de la construction de la perceuse à colonne, nous avons fait en sorte que l'emploi conforme à l'affectation de cette machine puisse exclure les risques pour la plupart. Il faut cependant respecter certaines consignes de sécurité encore pour exclure tout risque résiduel.
2. Respecter la bonne tension!
Veillez à ce que la tension du réseau corresponde bien à celle indiquée sur la plaque signalétique.
3. Utilisez une prise de courant de sécurité!
L'appareil doit exclusivement être utilisé lorsqu'il est raccordé à une prise de courant dont le contact de sécurité est installé dans les règles de l'art.
4. Câble de rallonge!
La section minimale des fils d'un câble de rallonge doit s'élever à 1,5 mm². Avant de l'employer, déroulez toujours complètement un enrouleur de câble. Contrôlez le câble quant à d'éventuels dommages.
5. Protégez-vous contre les électrocutions!
Protégez l'appareil contre l'humidité. L'appareil ne doit pas être humide ni employé dans un environnement humide. Contrôlez l'appareil avant chaque emploi et la ligne de raccordement au réseau ainsi que la prise pour repérer d'éventuels dommages. Evitez d'entrer en contact avec des composants mis à la terre, par ex. les tubes, radiateur, etc.
6. Protection contre l'incendie et les explosions!
Certains composants à l'intérieur de l'appareil génèrent des étincelles. N'utilisez pas l'appareil à proximité de fluides ou de gaz combustibles. En cas de non respect, risque d'incendie ou d'explosion.
7. Utilisez l'appareil avec précaution!
N'utilisez pas le câble pour tirer le connecteur de la prise. Protégez le câble de la chaleur, contre tout contact avec de l'huile et des arêtes acérées. Tenez vos outils bien acérés et propres pour travailler correctement et en toute sécurité. Respectez les consignes de maintenance et les indications pour les changements d'outil.

8. Portez des vêtements de travail et des équipements de protection appropriés!
Les vêtements larges ne conviennent pas, car ils peuvent être entraînés par des pièces en mouvement et peuvent rester pendus. Portez un filet à cheveux pour les cheveux longs. Ne portez jamais de bijoux lors de travaux avec des machines-outils. Portez absolument des lunettes de protection. Le non respect peut entraîner des blessures à l'oeil.
9. Gardez votre poste de travail en bon état d'ordre!
Le désordre dans une zone de travail entraîne facilement des accidents.
Ne laissez pas traîner d'outils, d'objets ni de câble dans la zone de travail, risque de trébucher! Veillez à un bon éclairage.
10. Faites attention aux autres personnes!
Faites attention, lors de l'utilisation de l'appareil, aux autres personnes, en particuliers aux enfants, et tenez-les à l'écart de la zone de travail. Ne laissez personne toucher l'appareil ou le câble.
11. Conservez les outils dans un endroit sûr!
Les appareils inutilisés devraient être conservés dans un endroit sec et fermé hors de portée des enfants .
12. Ne surchargez pas l'appareil!
Travaillez uniquement dans les limites de la plage de puissance indiquée. N'utilisez aucun outil trop faible pour des travaux difficiles. N'utilisez pas d'outils à des fins pour lesquelles ils ne sont pas destinés.
13. Maintenez-vous dans une position sûre pendant le travail!
Veillez à toujours garder une position équilibrée lors de vos travaux. Evitez de vous tenir de façon anormale, gardez toujours votre équilibre.
14. Tirez la fiche de contact
lorsque vous n'employez pas l'appareil, avant la maintenance et lorsque vous remplacez les forets.
15. Tirez la fiche de contact
Assurez-vous que le raccordement électrique soit assuré avec au moins 10 A.
16. Evitez la mise en marche involontaire !
Assurez-vous que l'interrupteur soit bien en position d'arrêt lorsque vous enfichez la fiche dans la prise de contact.
17. Observez votre travail!
Observez constamment la machine et les objets que vous usinez. N'employez jamais votre machine si vous n'êtes pas concentré ou si votre attention est détournée. N'utilisez jamais votre machine sous l'influence de l'alcool ou de médicaments.
18. Taille maximale de pièce à usiner
Seules les pièces à usiner (max. 20 x 20 cm) pouvant être tendues de façon stable sur la table de perçage ou dans l'étau peuvent être utilisées.
19. Contrôlez l'outil quant à d'éventuels endommagements!
Contrôlez soigneusement le bon fonctionnement conforme à l'affectation des dispositifs de protection ou des pièces légèrement abîmées avant d'utiliser l'outil . Contrôlez régulièrement le câble de l'outil. Toutes les pièces doivent être correc-

tement montées et toutes les conditions remplies pour assurer un fonctionnement impeccable de l'outil. Les dispositifs de protection et les pièces abîmées doivent être réparés dans les règles de l'art par un atelier de service après-vente dûment homologué ou être échangés si rien d'autre n'est indiqué dans le mode d'emploi. N'utilisez aucun outil dont l'interrupteur ne peut pas être mis en ou hors circuit .

20. Avertissement! L'utilisation d'autres outillages et accessoires que ceux indiqués dans ce mode d'emploi peut signifier pour vous un risque de blessure.

ATTENTION: RAYONNEMENT LASER
NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU
APPAREIL À LASER DE CLASSE 2



Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

6. Risques résiduels

La machine est construite selon l'état de la technique et conformément aux règles de sécurité généralement reconnues. Mais cela n'exclut pas certains risques résiduels pendant le travail.

- La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.
- Risques pour la santé provenant de la pièce à usiner en mouvement rotatoire en raison des cheveux longs et de vêtements flottants.

- Risques pour la santé par les poussières de bois ou copeaux de bois. Porter des équipements de protection personnels tels que protection des yeux et masque antipoussière.
- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les «Consignes de sécurité» et l'«Utilisation conforme à la destination» ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

7. Données techniques

Dimensions L x B x H mm	235x482x732
Dimension du mandrin de perçage mm	16
Cône de réception broche	B16
Cône de réception mandrin de perçage	B16
Mandrin de perçage plage de serrage mm	3 - 16
Course de broche mm	50
Distance table – mandrin de perçage mm	305
Distance pied du montant – mandrin de perçage mm	405
Ø Colonne mm	48
Poids kg	23
Motor	
Tension nominale V/Hz	230/50
Puissance absorbée	550W S2 10min
	510 / 800 /
Vitesses tr/min	1300 /
	1800 / 2450

Sous réserve de modifications techniques !

Durée de fonctionnement :

La durée de fonctionnement S2 10 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale (550 W) ne peut être maintenu en service que pour la durée indiquée (10 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au-delà du seuil autorisé. Pendant la pause, le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} 57 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} 70,7 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.

- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

8. Montage

Avertissement:

Pour votre sécurité, ne jamais brancher la fiche d'alimentation dans la prise de courant avant d'avoir terminé toutes les opérations de montage et après avoir lu et compris toutes les consignes de sécurité et de travail.

Colonne et socle de la machine (Fig. 4)

1. Posez le socle (1) sur le sol ou sur l'établi.
2. Posez l'ensemble de la colonne (2) sur le socle de façon à ce que les trous de la colonne soient en face des trous du socle.
3. Vissez les 3 vis à six pans creux (3) pour fixer la colonne au socle et bloquez-les à l'aide d'une clé allen de 13.

Démontage de la crémaillère (Fig. 5)

Pour pouvoir assembler la perceuse, il faut tout d'abord démonter la crémaillère (4).

1. Dévissez l'anneau (8) à l'aide d'une clé allen de 3 et enlevez-le de la colonne (2).
2. Retirez la crémaillère (4).

Prémontage du support de table de perçage (Fig.6+7)

1. Poussez le support de manivelle (18) par l'intérieur à travers l'orifice du support de la table de perçage (7).
2. Placez la manivelle (5) sur le support de manivelle puis sécurisez la manivelle (5) avec la clé Allen (B).

Montage du support de table de perçage (Fig. 8-11)

1. Placez la crémaillère (4) dans la rainure du support de table de perçage (7).
2. Placez la crémaillère (4) de façon centrée par rapport au support de table de perçage (7).
3. Veillez en insérant la crémaillère (4) à ce que les dents de la rainure du support de table (7) correspondent à celles de la crémaillère.
4. Placez le support de table (7) pourvu de la crémaillère (4) sur la colonne (2) et insérez la crémaillère (4) dans le logement de crémaillère du socle.
5. Bloquez la crémaillère en remplaçant l'anneau (8). Veillez ce faisant à ce que le logement de crémaillère de l'anneau soit tourné vers le bas. Fixez l'anneau (8) en resserrant la vis à six pans creux dont il est pourvu.
6. Vissez l'une des poignées de serrage (6) dans le support de la table de perçage (7).

Montage de la tête et de la colonne de la machine (Fig. 12+13)

1. Placez la tête de la machine sur la colonne (2).
2. Orientez la tête de la machine de façon à ce que la broche se trouve au-dessus de la table de perçage et serrez les 2 vis à six pans creux (21) situées sur le côté de la tête de la machine à l'aide d'une clé allen de 4.

Montage de la protection de mandrin (Fig. 14+15)

1. Mettez la protection de mandrin (14) en place sur la broche et serrez la vis (22).

Montage des poignées sur le volant de positionnement en hauteur (Fig. 16)

1. Vissez les poignées (17) dans les filetages du moyeu de la broche.

Montage du mandrin de perçage (Fig. 17)

1. Nettoyez l'ouverture conique du mandrin de perçage (19) et le cône de broche avec un chiffon propre. Assurez-vous qu'il n'y a plus d'impuretés sur les surfaces. La moindre impureté sur l'une des surfaces empêche le bon maintien du mandrin de perçage. Cela risque de faire vibrer le foret. Si l'ouverture conique du mandrin de perçage est extrêmement encrassée, utilisez un produit de nettoyage appliqué sur un chiffon propre.
2. Enfoncez le mandrin à fond dans la broche.
3. Tournez la bague extérieure du mandrin dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (en haut sur la figure) et ouvrez les mors du mandrin
4. Placez un morceau de bois sur la table et faites descendre la broche jusqu'à toucher le morceau de bois. Appuyez à fond afin que le mandrin soit correctement en place.

Montage de la perceuse à colonne sur un établi

Vissez la machine sur l'établi en utilisant les perçages du socle afin d'éviter que la machine ne bascule.

Pour votre sécurité il est vivement recommandé de fixer la machine avec des vis sur un établi ou un support équivalent.

9. Réglages

Avertissement:

Tous les pré-réglages nécessaires pour un parfait fonctionnement de votre perceuse à colonne ont déjà été effectués en usine. Veuillez ne rien modifier.

L'usage normal et l'utilisation des outils peuvent rendre nécessaire d'effectuer un réglage fin ultérieurement.

Avertissement:

Débranchez toujours la prise avant d'effectuer les travaux de réglage.

Réglage du ressort de rappel de la broche (Fig. 18)

Il peut être nécessaire de régler le ressort de rappel de la broche, parce que sa tension s'est modifiée et que la broche remonte trop vite ou trop lentement.

1. Afin de ne pas être gêné, abaissez la table.
2. Placez-vous du côté gauche de la perceuse.
3. Placez un tournevis dans la gorge avant (1) et maintenez-le à cet emplacement.
4. Enlevez l'écrou extérieur (3) en utilisant une clé à fourche de 14.
5. En maintenant le tournevis dans la gorge, dévissez l'écrou intérieur (4) jusqu'à ce que l'encoche se détache du moyeu (6). ATTENTION, le ressort est tendu.
6. Tournez le collet du ressort (2) avec précaution dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis jusqu'à ce que vous puissiez appuyez sur la gorge (1) dans le moyeu (6).
7. Descendez la broche à sa position inférieure en maintenant le collet du ressort (2) en position. Lorsque la broche se déplace en descendant et en montant comme vous le désirez, resserrez l'écrou extérieur (4).
8. Si le réglage est trop peu tendu, répétez les opérations 3 à 5. Si le ressort est trop tendu, répétez l'opération 6 en ordre inverse.
9. Contrez l'écrou extérieur (3) avec l'écrou intérieur (4) en utilisant une clé à fourche.
10. REMARQUE : Ne serrez pas trop fort et ne limitez pas la course de la broche.

Réglage du jeu axial de la broche (Fig. 19)

Lorsque la broche se trouve à la position inférieure, faites-la tourner à la main. Si le jeu était trop important, procédez comme suit:

11. Desserrez le contre-écrou (23).
12. Tournez la vis (24) dans le sens des aiguilles d'une montre pour compenser le jeu sans toutefois compromettre le mouvement vers le haut et vers le bas de la broche (un léger jeu est normal).
13. Resserrez le contre-écrou (23).

10. Mise en service

Avertissement:

Si vous n'êtes pas familiarisé avec ce type de machine, prenez conseil auprès d'un spécialiste. Avant de travailler avec cette machine vous devez dans tous les cas avoir lu et compris les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité.

Inclinaison de la table (Fig. 20+21)

Remarque: L'indicateur d'inclinaison (25) ne sert qu'à l'orientation pour le réglage grossier de l'angle. Pour les travaux de précision, il convient d'utiliser un rapporteur approprié.

- Pour déplacer la table de perçage (7) en position inclinée, desserrer la vis hexagonale (26) servant à la fixation à 90° avec une clé SW19, retirer l'écrou de serrage (27) et régler l'angle de la table désiré. Resserrez à nouveau l'écrou de serrage (27).

Réglage de la hauteur de la table Fig. (21)

1. Desserrez la vis de serrage (6).
2. Placez la table (7) à la hauteur désirée en tournant la manivelle (5).
3. Resserrez à nouveau la vis de serrage (6).

Remarque: nous vous conseillons de régler la table de manière à ce que la pointe du foret soit juste au-dessus de la pièce à percer.

Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale Fig. (22+23)

⚠ Attention! : avant d'ouvrir le couvercle, débranchez toujours la machine du secteur. Avant d'effectuer des travaux d'entretien et de réglage, attendez toujours l'arrêt complet de la machine (risque de blessure) ! Ne mettez jamais la machine en marche en laissant le couvercle ouvert. Ne touchez jamais les courroies en rotation.

Remarque : Coupe-circuit

Pour régler la vitesse il est nécessaire d'ouvrir le couvercle. Afin d'éviter des risques de blessures, la perceuse est équipée d'un contacteur qui la met hors circuit automatiquement.

1. Votre perceuse à colonne permet de régler la broche à des vitesses différentes:
2. Après avoir arrêté la perceuse, vous pouvez ouvrir le capot (15) en desserrant la vis (28). Les différents réglages de la vitesse de la perceuse sont indiqués sur une étiquette apposée dans le capot (15).
3. Détendez la courroie du côté droit de la tête de la perceuse en desserrant la vis papillon (28). Tirez un peu le côté droit du moteur en direction de la broche afin de détendre la courroie.
4. Positionnez la courroie trapézoïdale sur le pignon désiré.
5. Repoussez le côté droit du moteur vers l'arrière afin de retendre la courroie.
6. Resserrez la vis papillon (28). La courroie doit avoir environ 13 mm de jeu lorsqu'on la resserre en son milieu.
7. Refermez le capot.
8. Si la courroie patine pendant le fonctionnement de la perceuse, retendez-la.

Butée de limite de cours (Fig. 24)

REMARQUE : Lorsque la broche est à sa position supérieure, la pointe du foret doit se trouver à peine au-dessus de la pièce à usiner.

La butée de limite de course permet de limiter la course de perçage. Pour ce faire, réglez la course et serrez l'écrou moleté (30) à fond contre la butée inférieure (31).

Serrage du foret (Fig. 25)

1. Introduisez le foret suffisamment loin dans le mandrin de perçage pour que les mors du mandrin le maintiennent de façon optimale. (en présence de petits forets veillez à ce que les mâchoires ne touchent pas les spirales du foret).
2. Assurez que le foret est placé de manière centrée dans le mandrin de perçage.
3. Serrez suffisamment le mandrin à l'aide de la clé à mandrin de façon (A) à ce que les forets ne tournent pas à vide pendant le perçage.

Remplacement du mandrin de perçage

Tourner l'anneau extérieur du mandrin de perçage autant que possible dans le sens des aiguilles d'une montre. Avec un maillet de bois ou de caoutchouc frapper légèrement sur le mandrin de perçage. Maintenez le mandrin de l'autre main pendant qu'il sort de la broche.

Positionnement de la pièce à usiner (Fig. 26)

Toujours placer un support (p. ex. du bois) entre la table et la pièce à usiner. Cela empêche le dos de la pièce à usiner d'éclater ou de casser. Afin d'éviter que le support tourne de manière incontrôlée, il doit être appliqué contre le côté gauche de la colonne.

Avertissement:

Afin d'éviter que la pièce à usiner ou le support ne soit arraché de votre main pendant le travail, plaquez-la toujours contre le côté gauche de la colonne. Si la pièce à usiner ou le support ne sont pas suffisamment longs, fixez-les sur la table, sinon il y a risque de graves blessures.

Remarque: En présence de petites pièces à usiner qui ne peuvent pas être fixées sur la table, utilisez un étau (accessoire).

L'étau doit être fixé ou vissé sur la table afin d'éviter des blessures qui surviendraient si les pièces à usiner se mettaient à tourner, si l'étau était emporté, la machine pourrait également être endommagée.

Perçage d'un trou

Marquez l'endroit à percer sur la pièce à usiner à l'aide d'un pointeau ou d'un clou bien pointu. Avant de mettre la perceuse en marche, abaissez le foret sur la pièce à usiner et centrez-le au-dessus de l'endroit à percer. Mettez la machine en marche et faites descendre le foret doucement sur la pièce afin d'obtenir un perçage net. Si l'avance est insuffisante, il y a risque d'échauffement du foret.

Si l'avance est trop rapide, il y a un risque de blocage du moteur, de patinage de la courroie trapézoïdale ou du foret, la pièce peut également se détacher ou le foret peut casser.

Lors du perçage du métal, il peut être nécessaire de refroidir le foret avec un liquide de coupe approprié.

Travailler avec le laser (Fig. 27)

Mise en marche de la lumière laser (13)

Placez le trou de perçage marqué dans le point fixe du laser, mettez le foret en place et percez le trou.

11. Nettoyage et maintenance

⚠ Avertissement:

Pour votre sécurité, arrêtez l'appareil et tirez la fiche de la prise de courant avant d'entreprendre des travaux de maintenance sur votre machine à percer.

Maintenir l'appareil propre

Veiller à n'utiliser que des produits de nettoyage sans essence, trichloréthane, chlore, ammoniac, etc. car ces substances chimiques peuvent attaquer les matières plastiques. Afin d'éviter des dommages sur

le moteur dus à la poussière de perçage, passer le moteur régulièrement à l'aspirateur ou le nettoyer par soufflage.

Câble d'alimentation

S'il est endommagé, le câble d'alimentation doit être remplacé immédiatement afin de prévenir des risques de choc électrique ou d'incendie.

Graissage

Tous les roulements à billes sont graissés en usine et ne nécessitent pas de graissage ultérieur.

Graisser régulièrement toutes les rainures dans la broche.

Pour le graissage de l'entraînement, faire descendre l'axe et introduire la graisse par le haut dans la broche (sous le couvercle supérieur). Ensuite déplacer l'axe plusieurs fois vers le haut et vers le bas.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Charbons, Courroie trapézoïdale, foret

*Pas obligatoirement compris dans la livraison!

12. Branchement Electrique

Le moteur électrique mis en place est raccordé prêt au fonctionnement.

Le raccordement correspond aux normes VDE et DIN applicables.

Le raccordement au secteur dont dispose le client ainsi que les câbles de rallonge utilisés doivent correspondre à ces prescriptions.

Câbles de raccordement électrique défectueux

Des dommages dus à l'isolation apparaissent souvent au niveau des raccordements électriques.

Les causes sont les suivantes:

- Points de pression lorsque les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou des portes.
- Points de pli lorsque le câble de raccordement électrique n'est pas conformément fixé ou conduit.
- Points de coupure lorsque le câble de raccordement est écrasé.
- Dommages dus à l'isolation lorsque le câble de raccordement est arraché de la prise murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels câbles de raccordement défectueux ne doivent pas être utilisés et peuvent constituer un danger de mort en raison des dommages dus à l'isolation.

Vérifiez régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H 07 RN.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Consignes importantes

En cas de surcharge, le moteur se met automatiquement à l'arrêt. Le moteur peut être de nouveau lancé après écoulement de la durée de refroidissement (cette durée est variable).

Avertissement:

La perceuse ne doit pas être utilisée à l'extérieur. La machine doit être reliée à la masse afin de protéger le personnel opérateur contre les décharges électriques.

13. Stockage et transport

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

⚠ Attention! Débranchez la prise de courant!

Lors du transport, veillez à assurer l'appareil afin qu'il ne bascule pas et ne tombe pas.

Pour le porter, tenir l'appareil par ses capots latéraux à droite et à gauche. Ne pas utiliser le câble électrique, le flexible porte-lampe, etc. pour porter l'appareil..

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport.

Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques.

Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux.

Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

15. Dépannage

Erreur	Problème	Solution
L'axe se déplace trop rapidement ou trop lentement dans sa position initiale	Précontrainte du ressort est incorrecte	Régler la précontrainte voir «ressort de rappel broche».
Le mandrin de perçage se détache toujours de nouveau de la broche après avoir été fixé	Impuretés, graisse ou huile sur la broche ou sur l'intérieur du mandrin de perçage.	Utiliser un produit de nettoyage domestique pour nettoyer la surface de la broche et du mandrin de perçage. Voir également «montage du mandrin de perçage».
Dégagement de bruit intensif pendant le service	1. Tension de la courroie trapézoïdale incorrecte	1. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «sélection de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	2. La broche est trop sèche.	2. Tester la broche. Voir également «graissage».
	3. La poulie sur la broche est desserrée.	3. Vérifier l'écrou sur la poulie de la courroie et serrer si nécessaire.
	4. La poulie sur le moteur est desserrée.	4. Serrer la vis de réglage sur la poulie de courroie du moteur.
Le bois s'écaille à l'ouverture de sortie du foret.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner.	Utiliser un support approprié. Voir également «réglage de la table et de la pièce à usiner».
La pièce à usiner s'arrache de la main.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner ou fixation insuffisante.	Maintenir la pièce à usiner dans le mandrin ou la fixer.
Le foret chauffe à blanc	1. Vitesse incorrecte.	1. Modifier la vitesse. Voir également «sélection de la vitesse et courroie trapézoïdale».
	2. Il ne sort pas de copeaux du trou de perçage.	2. Sortir le foret régulièrement du trou de perçage afin de faire sortir les copeaux.
	3. Foret émoussé.	3. Aiguiser le foret.
	4. Avance insuffisante.	4. Augmenter l'avance.
Le foret se décale ou le trou n'est pas rond	1. Points durs dans le bois ou longueur et angle de la pointe de foret différents.	1. Aiguiser le foret.
	2. Le foret est déformé.	2. Remplacer le foret par un neuf.
Le foret se bloque dans la pièce à usiner.	1. La pièce à usiner et le foret sont coincés ou l'avance est trop importante.	1. Placer quelque chose sous la pièce à usiner ou la fixer. Voir également «positionnement de la pièce à usiner».
	2. Tension de la courroie trapézoïdale insuffisante.	2. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «sélection de la vitesse et courroie trapézoïdale».
Décalage excessif et battement du foret	1. Foret déformé.	1. Utiliser un foret non déformé.
	2. Usure excessive des roulements de la broche.	2. Remplacer les roulements de la broche.
	3. Foret n'est pas serré centré dans le mandrin de perçage.	3. Vérifier le centrage. Voir également «montage du mandrin du foret».
	4. Le mandrin de perçage n'est pas fixé correctement.	4. Fixer le mandrin de perçage correctement. Voir également «montage du mandrin de perçage».

Sommario:

pagina:

1.	Iniziazione	45
2.	Descrizione dell'apparecchio	45
3.	Attrezzatura	45
4.	Utilizzo proprio	46
5.	Norme di sicurezza	46
6.	Rischi residui	48
7.	Caratteristiche tecniche	49
8.	Montaggio	49
9.	Impostazioni	50
10.	Funzionamento iniziale	50
11.	Pulizia e manutenzione	51
12.	Ciamento elettrico	52
13.	Conservazione	52
14.	Smaltimento e riciclaggio	52
15.	Schema dei guasti	53
16.	Dichiarazione di conformità	57
17.	Certificato di Garanzia	59

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	IT CH	Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!
	IT CH	Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	IT CH	Indossate gli occhiali protettivi!
	IT CH	Portate cuffie antirumore!
	IT CH	Mettete una maschera antipolvere!
	IT CH	Non portare i capelli lunghi sciolti. Utilizzare una retina per capelli.
	IT CH	Non indossare guanti.

1. Iniziazione

Casa produttrice:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gentile Cliente,

Ci auguriamo che la nostra nuova macchina Le permetta di lavorare con piacere e successo.

Nota:

In base all'attuale normativa sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi, il costruttore dell'apparecchio non è responsabile dei danni arrecati all'apparecchio o dall'apparecchio in caso di :

- utilizzo incompetente,
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni eseguite da tecnici terzi non autorizzati,
- montaggio e cambio di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo per scopi diversi da quelli previsti,
- guasti all'impianto elettrico causato dalla mancata osservanza delle norme e prescrizioni VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113.

Le consigliamo

leggere integralmente il testo delle istruzioni per l'uso prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione. Questo manuale d'uso dovrebbe permettere di conoscere la Sua macchina in modo semplice e di usare gli accessori disponibili in conformità con gli scopi previsti. Le istruzioni per l'uso contengono importanti indicazioni per utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico, evitando rischi, limitando le riparazioni, circoscrivendo i periodi di inattività e aumentando l'affidabilità della macchina. Oltre alle norme di sicurezza riportate in questo manuale d'uso è assolutamente necessario rispettare le prescrizioni del Paese applicabili al funzionamento della macchina.

Il manuale d'uso deve essere conservato con la macchina, in una busta di plastica, al riparo dalla sporcizia e dall'umidità. Il manuale d'uso deve essere letto e rispettato scrupolosamente da tutti gli operatori prima di incominciare a lavorare. La macchina può essere utilizzata soltanto da persone formate all'uso e informate dei rischi che questo comporta. Va rispettata l'età minima prescritta.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Piano di appoggio
2. Colonna
3. Vite di fissaggio
4. Cremagliera dentata montante
5. Manovella per tavola foratrice
6. vite di serraggio regolazione dell'altezza
7. Tavola di foratura
8. l'anello
9. Vite di serraggio per scala
10. Molla di richiamo mandrino
11. ARRESTO DI EMERGENZA
12. Interruttore accensione/spegnimento
13. Interruttore accensione/spegnimento Laser
14. Protezione mandrino portapunta
15. Coperchio protezione cinghia
16. Motore
17. Impugnatura
18. Supporto della manovella
19. Mandrino portapunta a serraggio rapido
20. Vite senza testa (l'anello)
21. Vite senza testa (testa macchina)
22. Vite a testa Phillips (Protezione mandrino portapunta)
23. Dado marmellata (Il gioco assiale)
24. vite di regolazione ite di regolazionee (Il gioco assiale)
25. L'indicazione di inclinazione
26. Vite esagonale (fissaggio a 90°)
27. Dado di serraggio (L'indicazione di inclinazione)
28. Vite a testa Phillips (Coperchio protezione cinghia)
29. Viti ad aletta (la tension e della cinghia.)
30. Dadi zigrinati (Vite di serraggio per scala)
31. l'arresto inferiore
32. Morsa da banco

A Chiave per mandrino

B Chiave a brugola SW3

C Chiave a brugola SW4

3. Attrezzatura

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Utilizzo proprio

Questo trapano a colonna è concepito per perforare metallo, materie plastiche, legno e materiali simili e deve essere usato solo in ambito privato. L'apparecchio non deve essere usato per lavorare generi alimentari e materiali nocivi per la salute. Il mandrino per punte da trapano è adatto solo per l'utilizzo di punte ed utensili con un diametro di 1,5 - 16 mm e di forma cilindrica. Si possono inoltre usare utensili con gambo conico. L'apparecchio deve essere usato da persone adulte. L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Norme di sicurezza

⚠ ATTENZIONE!

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

⚠ Attenzione! Con L'impiego di utensili elettrici e per prevenire contatti die corrente elettrica, ferimenti e pericolo di incendio, devono sempre essere osservate le seguenti indicazioni di sicurezza. Legga e osservi tali indicazioni prima di utilizzare l'apparecchio e conservi bene le presenti norme!

1. Tenga bene in ordine il Suo posto di lavoro.
 - Disordine suo posto di lavoro comporta pericolo di incidenti.
2. Tenga conto delle condizioni ambientali.
 - Non esponga utensili elettrici alla pioggia. Non utilizzi utensili elettrici in ambienti umidi o bagnati. Abbia cura di una buona illuminazione. Non utilizzi utensili elettrici nella vicinanza di liquidi infiammabili o di gas.
3. Si salvaguardi da elettrificazione.
 - Eviti contatti con oggetti con messa a terra, per es. tubi, termosifoni, forni, frigoriferi.
4. Tenga lontano i bambini!
 - Non lasci toccare il cavo o l'utensile a terze persone, le tenga lontane dal campo di lavoro.
5. Conservi o Suoi utensili in modo sicuro.
 - Utensili non in uso dovrebbero essere conservati in luoghi asciutti e sicuri ed in modo da non essere accessibili ai bambini.
6. Non sovraccarichi il Suo utensile.
 - Lavorerà meglio e più sicuro nell'ambito della potenza di targa.

7. Utilizzi l'utensile adatto.
 - Non usi utensili deboli di potenza oppure accessori che richiedono potenza elevata. Non usi utensili per scopi e lavori per i quali essi non sono destinati, per es, non usi la sega circolare per abbattere alberi o tagliare rami.
8. Si vesta in modo adeguato.
 - Non porti abiti larghi e gioielli. Essi potrebbero essere attirati da oggetti in movimento. Per lavori all'aria aperta si raccomanda di portare guanti in gomma e scarpe tali da non poter scivolare. Con capelli lunghi usare apposita rete.
9. Usi occhiali di sicurezza.
 - Effettuando lavori che producono polvere, usi una maschera..
10. Eviti errati impieghi del cavo.
 - Non sollevi l'utensile dalla parte del cavo e non lo utilizzi per staccare la spina dalla presa. Salvaguardi il cavo da elevate temperature, olio e spigoli taglienti.
11. Assicuri il manufatto.
 - Utilizzi dispositivi di ploffaggio o una morsa per tenere fermo il manufatto. Esso così e assicurato meglio che con la Sua mano e offre la possibilità di lavorare con ambedue le mani.
12. Eviti posizioni malsicure.
 - Abbia cura di trovarsi in posizione sicura e mantenga sempre l'equilibrio.
13. Curi attentamente i Suoi utensili.
 - Per lavorare bene e sicuro mantenga i Suoi utensili ben affilati e puliti. Segua le prescrizioni di assistenza e le indicazioni del cambio degli utensili di consumo. Controlli regolarmente il cavo ed in caso di danni, lo faccia sostituire da uno specialista riconosciuto. Controlli regolarmente i cavi di prolungamento e il sostituisca qualora danneggiati. Le impugnature devono essere asciutte e prive di olio e grasso.
14. Stacchi la spina dalla presa:
 - Non utilizzando l'apparecchio, prima di effettuare riparazioni e cambio di utensili di consumo, per es. lame da sega, punte e comunque utensili di consumo.
15. Non lasci sull'apparecchio chiavi di servizio.
 - Prima di mettere l'apparecchio in funzione, controlli che tutte le chiavi ed utensili di aggiustamento siano state tolte.
16. Eviti avviamenti accidentali.
 - Non avvicini all'interruttore utensili collegati alla rete elettrica. Allacciando l'apparecchio alla rete elettrica, si assicuri che l'interruttore sia disinserito.
17. Cavi di prolungamento all'aria aperta.
 - All'aria aperta utilizzi solo cavi di prolungamento appositamente ammessi e contrassegnati.
18. Stia sempre attento.
 - Osservi il Suo lavoro. Sia ragionevole, non usi l'apparecchio quando è distratto.
19. Controlli che l'utensile non sia danneggiato.
 - Prima di usare l'apparecchio Lei deve controllare attentamente l'efficienza e il perfetto fun-

zionamento dei dispositivi di sicurezza e parti eventualmente danneggiate. Controlli il funzionamento delle parti mobili, che non siano bloccate, che non vi siano parti rotte, se tutte le altre parti sono state montate in modo giuste e che tutte le altre condizioni che potrebbero influenzare il regolare funzionamento dell'apparecchio siano ottimali. Dispositivi di sicurezza o parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte tramite un Centro Assistenza qualora nelle istruzioni d'uso non siano date indicazioni diverse. Interruttori danneggiati devono essere sostituiti da un Centro Assistenza. Non usi apparecchi con interruttore che non possa essere inserito e disinserito.

20. Attenzione.

- Per la Sua propria sicurezza usi solo utensili o accessori riportati nelle istruzioni d'uso o offerti negli appositi cataloghi. L'uso di accessori o utensili di consumo diversi comunque non raccomandati nelle istruzioni d'uso o catalogo, possono significare per Lei pericolo di ferimento.

21. Far riparare gli utensili da personale qualificato.

- Questo apparecchio elettrico è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da persone qualificate usando parti di ricambio originali, altrimenti ne potrebbero derivare considerevoli danni per l'utilizzatore.

Avviso! Questo elettro utensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettro utensile.

Indicazioni generali di sicurezza e prevenzione degli infortuni

Lavorare con l' utensile senza incidenti e in condizioni di sicurezza è garantito solo se si leggono completamente le norme di sicurezza e le istruzioni per l' uso e si osservano scrupolosamente le indicazioni in esse contenute.

- Prima di ogni utilizzo, controllare l' apparecchio, il cavo di collegamento e la spina. Lavorare solo con un apparecchio privo di difetti e integro. Le parti danneggiate devono essere sostituite immediatamente da un elettricista.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento sulla macchina, sostituire gli utensili prima di ogni intervento e, se non in uso, staccare la spina di alimentazione dalla presa di corrente.
- Per evitare danni al cavo di alimentazione, allontanare sempre il cavo di alimentazione dalla macchina.
- Tenere gli strumenti al sicuro e fuori dalla portata dei bambini.

Avvertenze speciali di sicurezza

1. Nella progettazione del trapano a colonna si è

badato di eliminare per quanto possibile i rischi che ne risultano in caso di uso corretto. Tuttavia ci sono delle misure di sicurezza da rispettare per evitare eventuali i rischi residui.

2. Rispettare la corretta tensione di rete!
Fate attenzione che la tensione di rete corrisponda alle indicazioni sulla targhetta d'identificazione.
3. Utilizzate delle prese con contatto di terra!
L'apparecchio deve essere utilizzato solo con una presa con contatto di terra installato.
4. Cavo di prolunga!
La sezione dei trefoli di un cavo di prolunga deve essere almeno di 1,5 mm². Prima dell'uso svolgete sempre completamente la bobina per cavi. Controllate il cavo su danni.
5. Protezione dalle scosse elettriche!
Proteggete l'apparecchio dall'umidità. L'apparecchio non deve essere bagnato né essere usato in un ambiente umido. Ogni volta prima di usarli controllate che l'utensile ed il cavo di allacciamento alla rete non presentino danni. Evitate di toccare con il corpo delle parti a massa, ad es. tubi, caloriferi, ecc...
6. Protezione da incendio o esplosione!
All'interno dell'apparecchio si trovano degli elementi che generano scintille. Non usate l'utensile nelle vicinanze di liquidi o di gas infiammabili. In caso di mancata osservanza esiste il rischio d'incendio o di esplosione.
7. Trattate l'apparecchio con cura!
Non usate il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi. Tenete gli utensili puliti e affilati per poter lavorare bene ed in modo sicuro. Seguite le norme per la manutenzione e le avvertenze per la sostituzione degli utensili.
8. Portate indumenti di lavoro e dispositivi di protezione adatti!
Indumenti ampi non sono adatti perché si possono impigliare nelle parti mobili. Se avete i capelli lunghi teneteli raccolti in una retina. Non portate gioielli mentre lavorate con macchine utensili. Portate assolutamente gli occhiali protettivi. Una mancata osservanza può causare delle lesioni agli occhi.
9. Tenete in ordine il posto di lavoro!
Il disordine sul posto di lavoro può causare facilmente degli infortuni. Non lasciate utensili, oggetti o cavi nella zona di lavoro perché si corre il rischio di inciamparvi! Assicuratevi che l'illuminazione sia sufficiente.
10. Fate attenzione alle altre persone!
Durante l'uso dell'apparecchio fate attenzione alle altre persone, in particolare ai bambini, e tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro. Non permettete che altre persone tocchino l'utensile o il cavo.
11. Tenete gli utensili in luogo sicuro!
Gli utensili non usati si devono conservare in un luogo pulito, asciutto e chiuso fuori dalla portata dei bambini.

12. Non sottoponetelo all'utensile ad un carico eccessivo! Lavorate solo nel range di prestazioni indicato. Non usate apparecchi troppo deboli per lavori difficili. Non usate utensili per scopi per i quali non sono stati concepiti.
13. Nel lavorare assicurarsi di essere bene in equilibrio!
Nel lavorare assicuratevi di essere bene in equilibrio. Evitate di assumere posizioni del corpo insolite, tenetevi sempre in equilibrio.
14. Staccate la spina dalla presa di corrente quando l'elettrodotensile non viene usato, prima di eseguire la manutenzione e di sostituire le punte da trapano.
15. Staccate la spina dalla presa di corrente
Assicuratevi che la presa di rete abbia una protezione di almeno 10 A.
16. Evitate la messa in moto involontaria!
Accertatevi che l'interruttore sia spento prima di inserire la spina nella presa di corrente.
17. Osservate il vostro lavoro!
Osservate sempre l'utensile e l'oggetto che state lavorando. Non usate mai l'elettrodotensile se non riuscite a concentrarvi o se siete distratti. Non usate mai l'elettrodotensile sotto l'influsso dell'alcol o di medicinali.
18. Dimensioni massime del pezzo da lavorare
Si devono solo lavorare pezzi (max. 20 x 20 cm) che possono venire serrati in modo sicuro sul piano di lavoro o nelle morsa a vite.
19. Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
Prima di usare l'elettrodotensile controllate con cura che i dispositivi di protezione oppure le parti leggermente danneggiate siano in grado di funzionare correttamente. Controllate regolarmente il cavo dell'elettrodotensile. Tutte le parti devono essere montate correttamente e rispondere a tutti i requisiti per garantire un corretto funzionamento dell'apparecchio. Fate riparare o sostituire subito a regola d'arte da un'officina specializzata le parti ed i dispositivi di protezione danneggiati, salvo sia indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso. Non usate l'apparecchio se non è possibile accendere e spegnere l'interruttore.
20. Avvertenza! L'uso di utensili ed accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso può rappresentare un fattore di rischio per l'utilizzatore. Leggete quindi le istruzioni per l'uso e seguite tutte le avvertenze in esse contenute.

Attenzione! Raggio laser
Non fissare il raggio
Classe laser 2



Proteggere sé e l'ambiente da ischi di incidenti con opportune misure cautelative!

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.
- Non è consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

6. Rischi residuali

La macchina è costruita in base allo stato della tecnica ed alle norme riconosciute in materia di sicurezza. Durante il funzionamento possono però presentarsi alcuni rischi residuali.

- Pericolo per la salute a causa dell'attrezzo rotante in caso di capelli lunghi e abiti larghi. Indossare equipaggiamento di protezione personale come retina per capelli e abiti aderenti.
- Pericolo per la salute a causa di trucioli vaganti. Indossare equipaggiamento di protezione personale come occhiali protettivi.
- Pericolo di ferite a causa di un supporto o guida impropria, o lavorando senza morsa o guida.
- Pericolo di elettrocuzione in caso di ricorso a collegamenti elettrici non conformi.
- Tuttavia, anche se sono osservate tutte le prescrizioni, permangono dei rischi evidenti.
- I rischi residuali possono essere minimizzati se vengono rispettate tutte le "prescrizioni di sicurezza", l'"uso conforme" e le istruzioni per l'uso.

Conserva bene le istruzioni di sicurezza.

7. Caratteristiche tecniche

Lungh. x Prof. x Alt. mm	235x482x732
Diametro max. del gambo mm	16
Attacco delle punte da trapano	B16
Mandrino per punte da trapano a corona dentata mm	3 - 16
Profondità di perforazione mm	50
Distanza mandrino portapunta-tavolo min. mm	305
Distanza mandrino portapunta-piastra di base min. mm	405
Ø Colonna mm	48
Peso kg	23
Motore	
Tensione nominale in ingresso	230/50
Potenza nominale	550W S2 10min
	510 / 800 /
Numero di giri in uscita	1300 / 1800 / 2450

Salvo cambiamenti tecnici!

Durata di inserimento

La durata di inserimento S2 di 10 min (esercizio breve) indica che il motore deve essere sollecitato con la potenza nominale 550 Watt in modo continuo solo per il periodo (10 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche.

In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Livello di rumorosità

Condizioni di misura secondo la direttiva EN 61029
Livello di pressione acustica LpA57 dB(A)
Incertezza KpA3 dB
Livello di potenza acustica LWA.....70,7 dB(A)
Incertezza KWA3 dB

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

8. Montaggio

Attenzione:

Per la propria sicurezza non collegare mai la presa alla spina di corrente, prima di aver eseguito tutte le fasi del montaggio e aver letto e compreso tutte le istruzioni di sicurezza e di lavoro.

Colonna e piede della macchina (Fig. 4)

1. Posizionare il piano di appoggio (1) sul pavimento o sul banco di lavoro.

2. Posizionare l'unità della colonna (2) sul piano di appoggio, facendo corrispondere i fori dell'unità della colonna con i fori del piano di appoggio.
3. Avvitare le quattro viti (3) sul piano di appoggio per il fissaggio dell'unità della colonna e serrarle con una chiave (SW13).

Rimozione della cremagliera (Fig. 5)

Per montare il trapano, è necessario prima smontare la cremagliera (4).

1. Smontare l'anello (8) con l'ausilio di una chiave a brugola (SW3) e staccarlo dalla colonna (2).
2. Ora rimuovere la cremagliera (4).

Premontaggio del sostegno della tavola per trapanatrice, (Fig.6+7)

1. Spingere il supporto della manovella (18) dall'interno attraverso la foratura del sostegno della tavola per trapanatrice (7).
2. Infilare la manovella (5) sul relativo supporto e fissare la manovella (5) con la chiave a brugola (B).

Montaggio supporto tavola di foratura (Fig. 8-11)

1. Inserire la cremagliera (4) nella scanalatura del supporto della tavola di foratura (7).
2. Allineare la cremagliera (4) al centro del supporto della tavola di foratura (7).
3. Quando si pone la cremagliera (4) nella scanalatura far attenzione alla corretta dentatura del supporto della tavola di foratura (7) con la cremagliera.
4. Ora porre il supporto della tavola di foratura (7) con la cremagliera (4) sulla colonna (2) e inserire la cremagliera (4) nella guida inferiore sulla base.
5. Assicurare la cremagliera (4) con l'anello (8). Osservare la guida della cremagliera sull'anello (8) dal basso. Regolare l'anello (8) mediante la vite a esagono (20) cavo integrata.
6. Avvitare una delle maniglie di bloccaggio (6) nel sostegno della tavola per trapanatrice (7).

Testa della macchina e colonna (Fig. 12+13)

1. Fissare la testa della macchina alla colonna (2).
2. Assemblare il mandrino del trapano con la tavola e la piastra di base nella copertura e fissare con le 2 viti a brugola (21), che si trovano lateralmente alla testa della macchina. (Chiave a brugola SW4)

Protezione mandrino portapunta (Fig. 14+15)

1. Posizionare la protezione mandrino portapunta (14) sul mandrino e stringere la vite a croce (22)

Montaggio dell'impugnatura alla manovella del gruppo verticale (Fig. 16)

1. Avvitare l'impugnatura (17) alla filettatura del mozzo.

Montaggio del mandrino portapunta (Fig. 17)

1. Pulire il foro conico del mandrino portapunta (19) e il cono del mandrino con un panno pulito. Assicurarsi che non vi sia presenza di sporco sulla

superficie superiore. La presenza di sporco sulla superficie superiore non consente al mandrino portapunta di fermarsi in modo corretto. Di conseguenza anche il trapano potrebbe muoversi in modo irregolare. Se il foro conico del mandrino portapunta è estremamente sporco, usare una soluzione pulente su di un panno pulito.

2. Spingere il mandrino portapunta fin quando è possibile sul mozzo.
3. Ruotare l'anello esterno del mandrino portapunta in senso antiorario (guardando dall'alto) e aprire la ganaschia del mandrino portapunta.
4. Posizionare il pezzo di legno sul tavolo della macchina e abbassare il mandrino sino al pezzo di legno. Spingere fino a quando la punta non sia in posizione corretta.

Montaggio sul banco di lavoro

Per vostra sicurezza si consiglia di fissare il raccordo filettato al banco di lavoro o simile.

9. Impostazioni

Attenzione:

Tutte le preimpostazioni necessarie per un lavoro corretto con il vostro trapano sono state già effettuate. Non effettuare modifiche.

L'usura normale e l'utilizzo dell'attrezzo possono richiedere successive regolazioni.

Attenzione:

Scollegare la spina dalla presa di corrente prima di effettuare le impostazioni di lavoro.

Molla di richiamo mandrino (Fig. 18)

Potrebbe essere necessario dover impostare la molla di richiamo del mandrino nel caso in cui la tensione fosse variata e di conseguenza il mandrino giri troppo veloce o troppo lentamente.

1. Per ulteriore spazio di lavoro abbassare il tavolo.
2. Lavorare sul lato sinistro del trapano.
3. Introdurre il cacciavite nella scanalatura inferiore anteriore (1) e tenerlo in questa posizione.
4. Rimuovere il dado esterno (3) mediante una chiave fissa (SW14)
5. Tenendo il cacciavite ancora nella scanalatura, svitare il dado interno (4) finché la tacca non si sia staccata dal mozzo (6). ATTENZIONE: la molla è soggetta a tensione!
6. Ruotare con cautela il tappo della molla (2) in senso antiorario con l'ausilio del cacciavite, finché non sia possibile premere la scanalatura (1) nel mozzo (6).
7. Abbassare il mandrino fino alla posizione più bassa e tenere il coperchio della molla (2) in posizione. Quando il mandrino si muove verso l'alto e verso il basso come desiderato, serrare nuovamente il dado interno (4)
8. Se è lento, ripetere le operazioni 3-5. Se è troppo stretto, eseguire le operazioni di cui al punto 6 in senso inverso 6.

9. Servendosi di una chiave fissa, fissare il dado esterno (3) contro il dado interno (4).
10. NOTA: non ruotare eccessivamente e non limitare il movimento del mandrino!

Il gioco assiale del mandrino, (Fig. 19)

Quando il mandrino si trova nella posizione più bassa, ruotarlo a mano. Per assicurare un ampio gioco, procedere come segue:

1. Allentare il controdado (23).
2. Ruotare le viti (24) in senso orario, per compensare il gioco, senza pregiudicare il movimento in avanti e indietro del mandrino (un gioco scarso è normale).
3. Stringere nuovamente il controdado.

10. Funzionamento iniziale

Attenzione:

Se non si conosce questo tipo di macchina, chiedere consiglio a uno specialista. In ogni caso è necessario leggere e comprendere tutte le informazioni di sicurezza e di utilizzo prima di iniziare a lavorare con questo prodotto.

Ribaltamento della tavola (Fig. 20+21)

Nota: L'indicazione di inclinazione (A) serve solo come orientamento per grosse inclinazioni. Per lavori di precisione si consiglia di usare uno strumento di misura angolare..

- Per spostare la tavola di foratura (7) in posizione inclinata, allentare la vite esagonale (26) che serve per il fissaggio a 90° con la chiave SW19, rimuovere il dado di serraggio (27) e regolare l'angolo di foratura desiderato. Serrare nuovamente il dado di serraggio (27).

Impostazione dell'altezza del tavolo (Fig. 21)

1. Allentare la vite di serraggio (6)
2. Posizionare la tavola di foratura (5) all'altezza desiderata mediante la maniglia di regolazione dell'altezza (7).
3. Serrare nuovamente la vite di serraggio (6).

Nota: Consigliamo di impostare l'altezza del tavolo, in modo tale che la punta del trapano non sia lontana dal pezzo da lavorare..

Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale (Fig. 22+23)

⚠ Attenzione! Staccare sempre la spina prima di aprire il coperchio. Prima d'interventi di manutenzione/regolazione attendere sempre che la macchina sia completamente ferma (rischio di lesioni)! Non lasciare mai il trapano con il coperchio della cinghia trapezoidale aperto. Non toccare mai la cinghia trapezoidale in funzione.

Nota: Interruttore di sicurezza.

Se si vuole impostare la velocità si deve aprire il coperchio. Per evitare il pericolo di ferite il trapano è spento automaticamente mediante un interruttore di sicurezza.

1. È possibile impostare diverse velocità per il mandrino sul vostro trapano a colonna.
2. Solo quando l'apparecchio è scollegato è possibile aprire la copertura. Nella copertura della macchina è possibile accedere alle diverse possibilità di impostazione della velocità del mandrino.
3. Allentare la cinghia di trazione sul lato destro della testa della macchina, svitando su entrambe i lati le viti ad aletta (29). Impostare sul lato destro del motore la direzione del mandrino, per allentare la cinghia trapezoidale. Stringere nuovamente le viti ad aletta.
4. Posizionare la cinghia trapezoidale intorno alla corretta puleggia per cinghia.
5. Allentare le viti ad aletta e spingere il lato destro del motore all'indietro, per tendere nuovamente la cinghia trapezoidale.
6. Stringere nuovamente le viti ad aletta (29). La cinghia trapezoidale dovrebbe avere un gioco di 13 mm, quando la si comprime nel mezzo.
7. Chiudere la copertura.
8. Se durante il funzionamento la cinghia trapezoidale gira, impostare nuovamente la tensione della cinghia.

Arresto di profondità (Fig. 24)

NOTA: quando il dispositivo di serraggio è nella posizione superiore, la punta del trapano deve trovarsi solo leggermente oltre il lato superiore del pezzo.

L'arresto di profondità consente di limitare la profondità di perforazione. A tale scopo, impostare la profondità di perforazione desiderata e fissare con i dadi zigrinati (30) contro l'arresto inferiore (31).

Montaggio della punta del trapano (Fig. 25)

1. Inserire la punta del trapano all'interno del mandrino portapunta, in modo tale che la ganaschia del mandrino possa far presa in modo ideale. (Per punte di trapano piccole verificare che la ganaschia non tocchi le spirali della punta).
2. Accertarsi che la punta sia centrata nel mandrino portapunta.
3. Serrare il mandrino portautensile con la chiave (A) in modo che il trapano non possa ruotare durante il lavoro.

Sostituzione del mandrino portapunta

Ruotare l'anello esterno del mandrino portapunta in senso antiorario.

Battere leggermente con un martello di legno o gomma sul mandrino portapunta. Mantenere con l'altra mano il mandrino quando scivola via dal fuso.

Posizionamento del pezzo in lavorazione (Fig. 26)

Posizionare sempre un supporto (A) (es. legno) tra il tavolo e il pezzo in lavorazione. In questo modo si impedisce che con la rotazione il lato posteriore del pezzo in lavorazione si scheggi o si stacchi. Per evitare che il supporto si possa girare senza controllo, esso è appoggiato al lato sinistro della colonna (2).

⚠ Attenzione:

Per evitare che il pezzo in lavorazione o il supporto durante la lavorazione possano ferirvi le mani, mettetevi sempre sul lato sinistro della colonna. Se il pezzo in lavorazione o il supporto non sono lunghi abbastanza, allungarlo sul tavolo, in caso contrario c'è il rischio di ferirsi.

Nota: Per piccoli pezzi in lavorazione, che non possono essere stesi sul tavolo, usare una morsa da macchina (accessorio opzionale).

La morsa è fissata al tavolo o avvitata, onde evitare il pericolo di ferite dovuto alla rotazione del pezzo in lavorazione o il danneggiamento del pezzo in lavorazione.

Effettuare un foro

Marcare il punto da forare sul pezzo in lavorazione con l'aiuto di un punzone o di un chiodo appuntito. Prima di accendere il trapano, abbassare il trapano sul pezzo in lavorazione e centrarlo sul punto da forare. Accendere la macchina e premere il trapano sul pezzo in lavorazione, in modo che possa tagliare correttamente.

Lo scarso avanzamento può provocare il pericolo di riscaldamento del trapano.

Il grande avanzamento può provocare il pericolo di blocco del motore, la caduta della cinghia trapezoidale o del trapano, il danneggiamento del pezzo in lavorazione o la rottura del trapano stesso.

Se si forano metalli, potrebbe essere necessario raffreddare il trapano con liquido idoneo.

Lavorare con il laser (Fig. 27)

Accensione della luce laser (13)

Puntare il laser nel punto fisso dove si desidera eseguire il foro, impostare il trapano e procedere alla perforazione.

11. Pulizia e manutenzione

Avvertenze:

Nell'interesse dell'utente, occorre sempre scollegare la sega e scollegare la presa, prima di procedere ad interventi di manutenzione.

Tenere l'apparecchio pulito

Fare attenzione ad usare solo detergenti senza benzina, tricloreto, cloro, ammoniaca ecc., poiché questi agenti chimici potrebbero danneggiare l'apparecchio. Per evitare il danneggiamento al motore a causa della polvere derivante dalla foratura, soffiare via o aspirare regolarmente la polvere dal motore.

Collegamento alla rete elettrica

In caso di danneggiamento rimuovere subito il collegamento elettrico, per evitare i pericoli di corto circuito o incendio.

Lubrificazione

Tutti i cuscinetti sono lubrificati di fabbrica, quindi non necessitano di lubrificazione. Lubrificare regolarmente tutte le scanalature del mandrino e la barra dentata.

Per la lubrificazione dell'azionamento abbassare l'asse e versare dall'alto il lubrificante nel mandrino (sotto la copertura superiore). Far salire e scendere l'asse per alcune volte. Per la lubrificazione della barra dentata abbassare l'asse e lubrificare la superficie superiore esterna dell'asse.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzole in carbonio, cinghie trapezoidali, trapano

*non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

12. Collegamento elettrico

Che il motore elettrico installato sia collegato e pronto per l'uso.

Gli allacciamenti elettrici devono corrispondere a quanto disposto dalle disposizioni VDE e DIN.

Il collegamento alla rete da parte del cliente come anche i cavi di collegamento utilizzati devono essere conformi a queste normative

Allacciamenti elettrici difettosi

Spesso nascono problemi di isolamento agli allacciamenti elettrici.

Le cause sono:

- Punti di pressione, che si verificano quando gli allacciamenti vengono portati attraverso le finestre o le fessure delle porte.
- Punti di incrinatura, attraverso un inadeguato fissaggio o tenuta degli allacciamenti.
- Punti di rottura, attraverso l'attraversamento degli allacciamenti.
- Problemi di isolamento causati dalla presa staccata dal muro.
- Crepe attraverso l'invecchiamento dell'isolamento.

Alcuni allacciamenti elettrici difettosi non possono essere utilizzati e sono mortali a causa dei guasti di isolamento.

Bisogna verificare regolarmente che i collegamenti elettrici non siano danneggiati. Verificare che i collegamenti elettrici non siano sospesi sulla rete elettrica. I collegamenti elettrici devono essere conformi alle normative VDE e DIN. Usare collegamenti elettrici solo di tipo H 07 RN. L'indicazione della tipologia è riportata sul cavo di collegamen

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 230 Volt/50 Hz.
- Le prolunghie devono essere lunghe fino a 25 m per un taglio trasversale di 1,5 mm² oltre ai 25 m di lunghezza almeno di 2,5 mm².
- Il collegamento di rete è assicurato con 16 A.t

Note importanti

In caso di sovraccarico del motore questo si spegne automaticamente. Dopo un periodo di raffreddamento (di tempo variabile), accendere di nuovo il motore..

Attenzione:

Il trapano non deve essere utilizzato all' aperto. La macchina deve essere messa a terra per proteggere l' operatore da scosse elettriche

13. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettroutensile nell'imballaggio originale.

⚠ Attenzione! Scollegare la spina di rete!

Bloccare l' apparecchio contro il ribaltamento e la caduta durante il trasporto. Per il trasporto, sollevare l' apparecchio a destra e a sinistra del coperchio. I cavi di alimentazione, il gambo flessibile della lampada, ecc. non devono essere utilizzati per il trasporto.

14. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

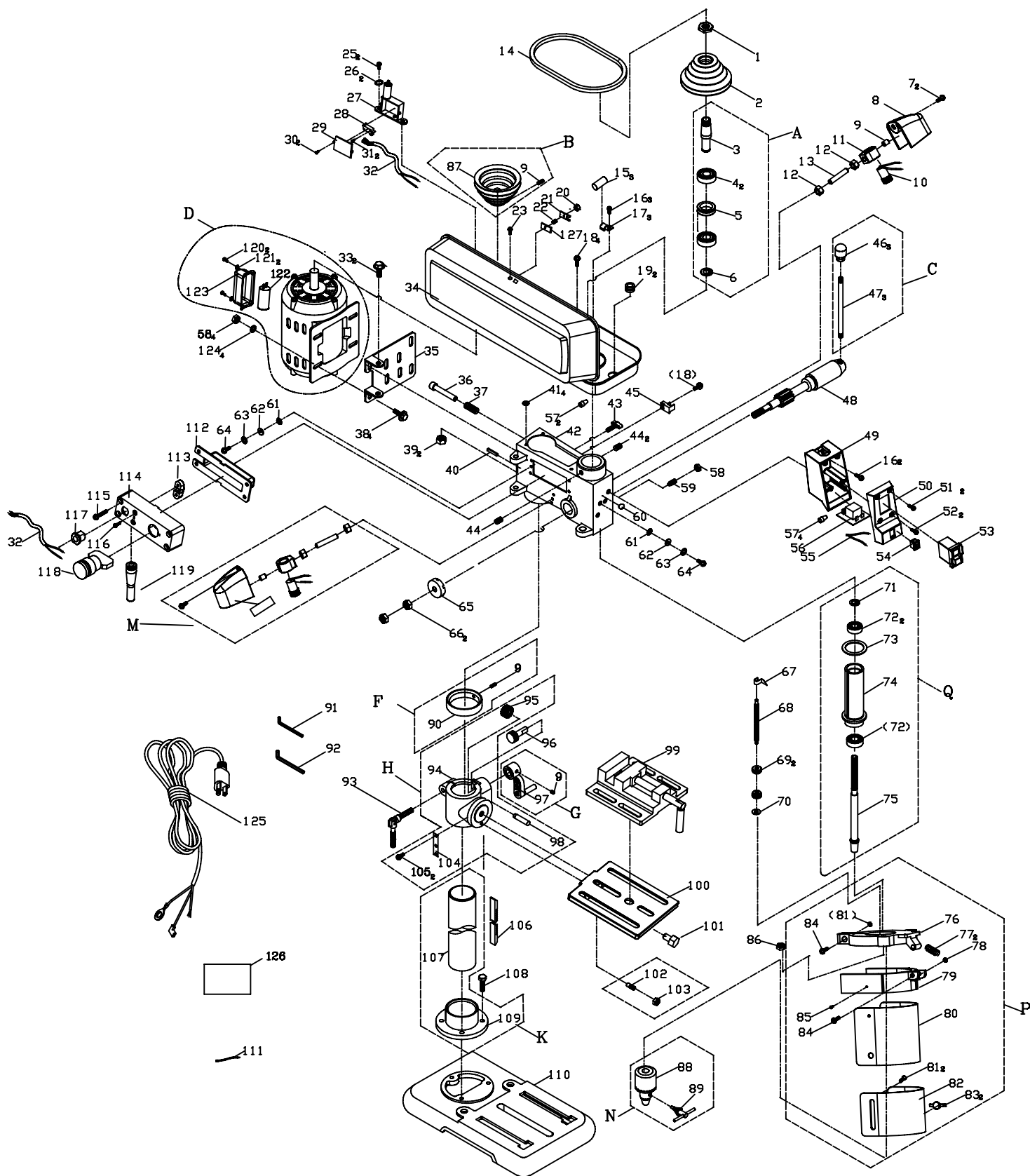
Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

15. Schema dei guasti

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Gli assi tornano troppo velocemente o troppo lentamente nella loro posizione di uscita.	La tensione della molla non è impostata correttamente.	Per impostare la tensione si veda "Molla di richiamo mandrino".
Il mandrino portapunta nonostante fissato nuovamente si stacca sempre dal mandrino.	Sporco, grasso o olio nel mandrino o nella parte interna del mandrino portapunta.	Usare un detergente comune per pulire la superficie superiore del mandrino e il mandrino portapunta. Si veda anche "Montaggio del mandrino portapunta".
Forte rumore durante il funzionamento	1. Errata tensione della cinghia trapezoidale.	1. Impostare nuovamente la tensione della cinghia trapezoidale. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
	2. Il mandrino è troppo asciutto.	2. Verificare il mandrino. Si veda anche "Lubrificazione".
	3. La puleggia per cinghia sul mandrino è allentata.	3. Verificare il dado sulla puleggia per cinghia affinché sia stretto in modo adeguato.
	4. La puleggia per cinghia sul motore è allentata.	4. Stringere la vite di regolazione sulla puleggia per cinghia sul motore.
Il legno si scheggia all'uscita del trapano	Nessun supporto idoneo sotto il pezzo in lavorazione.	Usare un supporto idoneo. Si veda anche "Impostazione del tavolo del pezzo in lavorazione".
Il pezzo in lavorazione scappa dalle mani	Nessun supporto idoneo sotto il pezzo in lavorazione o non fissato correttamente.	Inserire un supporto sotto il pezzo in lavorazione o fissarlo.
Il trapano si surriscalda	1. Velocità errata.	1. Modificare la velocità. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
	2. Non esce polvere di foratura dai fori del trapano.	2. Verificare che i fori presenti sul trapano non siano intasati per permettere la fuoriuscita della polvere di foratura.
	3. Punta del trapano smussata.	3. Rifare la punta del trapano.
	4. Avanzamento troppo scarso.	4. Aumentare l'avanzamento.
Il trapano si fonde o il foro non è tondo	1. Parte dura del legno o la lunghezza e l'angolo della punta del trapano è diversa.	1. Rifare la punta del trapano.
	2. Punta del trapano piegata.	2. Sostituire la punta.
La punta si blocca nel pezzo in lavorazione	1. Il pezzo in lavorazione e la punta sono angolati o l'avanzamento è troppo grande.	1. Inserire un supporto sotto il pezzo in lavorazione o fissarlo. Si veda anche "Posizionamento del pezzo in lavorazione".
	2. Tensione della cinghia trapezoidale insufficiente.	2. Impostare la tensione della cinghia trapezoidale. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
Scorrimento e vibrazione eccessiva del trapano	1. Punta del trapano piegata.	1. Usare una punta dritta.
	2. Usura dell'alloggiamento del mandrino.	Sostituire l'alloggiamento del mandrino.
	3. La punta non è centrata nel mandrino portapunta.	3. Verificare il centramento. Si veda anche "Impostazione del mandrino portapunta".
	4. Il mandrino portapunta non è fissato correttamente.	4. Fissare correttamente il mandrino portapunta. Si veda anche "Montaggio del mandrino portapunta".



Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitetty EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Tischbohrmaschine DP16SL

☐ 2014/29/EU	☐ 89/686/EC_96/58/EC
☒ 2014/35/EU	☒ 2006/42/EC
☐ 2006/28/EC	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
☐ 2005/32/EC	☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☒ 2014/30/EU	Annex V
☐ 2004/22/EC	Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB(A); guaranteed L_{WA} = dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
☐ 1999/5/EC	☐ 2004/26/EC
☐ 2014/68/EU	Emission. No:
☐ 90/396/EC	
☒ 2011/65/EU	

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Standard references: EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Ichenhausen, den 01.02.2018


Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 5806801903
Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Mayer
Günstzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement.

Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na náhradu nie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku

izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatolagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy

nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR	
Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe. U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom	periodu. Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima. Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac. Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.
Záruka CZ	
Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem	materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.
Gwarancja PL	
Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna	będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.
Garantie RO	
Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil, gratuit. Pentru părțile care nu ne pro-	duc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.
Garantii EE	
Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks	materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.
Garantija LV	
Acīmrēdzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laikā periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam	tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.
Garantija LT	
Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,	sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.
Ábyrgð IS	
Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna silka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því er	tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsliáttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.
Garanti TR	
Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimmi garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti	talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.
гаранция BG	
Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде безполезно,	безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.
Гарантия RU	
Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых	материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.
Garantie BE-VLG	
Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of	productiefouten onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.